

# Mintrachinger Gemeinde-Blatt



Die Gemeinde Mintraching informiert . . .



## Informationen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mintraching

### Gemeindeverwaltung:

Friedenstr. 2, 93098 Mintraching

Tel. 09406 9412-0

Fax: 09406 9412-10

[www.mintraching.de](http://www.mintraching.de)

E-Mail: [Gde.Mintraching@mintraching.de](mailto:Gde.Mintraching@mintraching.de)

1. Bürgermeisterin:

Angelika Ritt-Frank

Tel. 09406 9412-11

Geschäftsleitung:

Karl-Heinz Hernitschek

Tel. 09406 9412-13

Vorzimmer:

Cornelia Mittermeier

Tel. 09406 9412-12

Bauamt:

Franz Wudi

Tel. 09406 9412-15

Bettina Lichtinger

Tel. 09406 9412-16

Wolfgang Weigert

Tel. 09406 9412-14

Einwohnermeldeamt:

Heidrun Stenzel

Tel. 09406 9412-18

Standesamt:

Stefan Walig

Tel. 09406 9412-19

Kasse:

Angelika Kraus

Tel. 09406 9412-17

Personalverwaltung:

Elisabeth Neumann

Tel. 09406 9412-20

Archiv, Gemeindeblatt:

Dörthe Reinwald

Tel. 09406 9412-23

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

### Notruf:

Feuerwehr / Notarzt Tel. 112

Polizei Tel. 110

Polizeiinspektion Neutraubling

Marktplatz 1, 93073 Neutraubling

Tel. 09401 9302-0

### Ärzte in Mintraching:

Dr. Ernst Horsch, Allgemeinarzt, Hauptstr. 2, Tel. 1630

Dr. med. Thomas Mauch, Facharzt für Allgemeinmedizin,

Stadlergasse 2a, Tel. 2123

Dr. Werner Schwarz, Zahnarzt, Marktstr. 7, Tel. 2121

Kirchen:

Kath. Pfarramt Mintraching, Pfarrer Beck Klaus, Hauptstr. 16, Tel. 2963

Kath. Pfarramt Moosham, Pfarrer Beck Klaus, Moosham, Kirchbergstr. 18, Tel. 2943

Kath. Expositur Scheuer, Pfarrer Beck Klaus, Scheuer, Dorfstr. 33, Tel. 509

Kath. Pfarramt Wolfskofen, Pfarrer Beck Klaus, Wolfskofen, Pappenberger Str. 2, Tel. 2963

Evang.-Luth. Pfarramt Neutraubling, Pfarrerin Ruf-Schlüter Margarete, Uhlandstr. 4,  
93073 Neutraubling, Tel. 09401 1290

Artikel und Leserbriefe für das Gemeindeblatt bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:  
[doerthe.reinwald@mintraching.de](mailto:doerthe.reinwald@mintraching.de)

### Bilder der ersten Seite (von links):

- Faschingsfeier im Seniorenheim mit der Saturnalia
- Theatergruppe Moosham
- Der Nachbarschaftshilfe-Bus auf Einkaufstour
- Geschenke im Kindergarten St. Michael Moosham



# Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

all die überregionalen Planungen um Polder, Stromtrasse oder Regionalplanung nehmen seit einigen Monaten sehr viel Zeit und Nerven in Anspruch. So wurden die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden bei einem Jour fixe im Wasserwirtschaftsamt, am 19. März, von Umweltminister Thorsten Glauber darüber informiert, dass erneut „vertiefte Untersuchungen“ in Bezug auf die Polder in Eltheim und Wörthhof veranlasst werden. Gab es im Oktober 2018 noch eine Koalitionsvereinbarung, die beide Polder ausschloss, so entschied das Kabinett, am 14. Januar 2019, dass die Polder wieder untersucht werden. Sicherlich haben die Unterlieger der Donau ein Recht auf den entsprechenden Schutz, allerdings haben sie ihre Hausaufgaben auch selbst zu machen. In unserer Region wurden zahlreiche Anstrengungen in Bezug auf den Hochwasserschutz unternommen, das kann man auch von diesen Landkreisen und Kommunen erwarten. Die Gemeinde Mintraching ist zwar nicht unmittelbar von den Flächen, die hier ausgewiesen werden sollen, betroffen, allerdings leiden wir alle unter dem Anstieg des Grundwassers. Bei dieser Besprechung im Wasserwirtschaftsamt wurde ein Grundwassergutachten vorgelegt das aussagt, dass es keinen Grundwasseranstieg in den Siedlungsgebieten“ geben wird. Die jetzige Situation in Bezug auf die Grundwasserströme und deren Geschwindigkeit im Gemeindebereich Mintraching wurde als nicht kritisch gesehen. Zudem sei alles „technisch machbar!“. Wir werden uns weiter gegen den Bau der Polder engagieren, da wir der Meinung sind, dass unsere Region über die Maßen belastet wird und der Nutzen überschaubar ist. Die Wirkung der Polder sehen wir nach wie vor kritisch. Bei den erneuten Untersuchungen müssen auch Maßnahmen wie ein Staustufenmanagement und die hochwasservorbeugenden Maßnahmen an Gewässern dritter Ordnung und der Zubringerflüsse berücksichtigt werden. Was allerdings negativ hängen bleibt ist das Vorgehen der Landesregierung. Zählt denn eine Koalitionsvereinbarung gar nichts mehr? Auf was sollen sich die Wählerinnen und Wähler denn verlassen, wenn „nicht mehr gilt, was vorher war“ (ein Zitat des Umweltministers Thorsten Glauber).

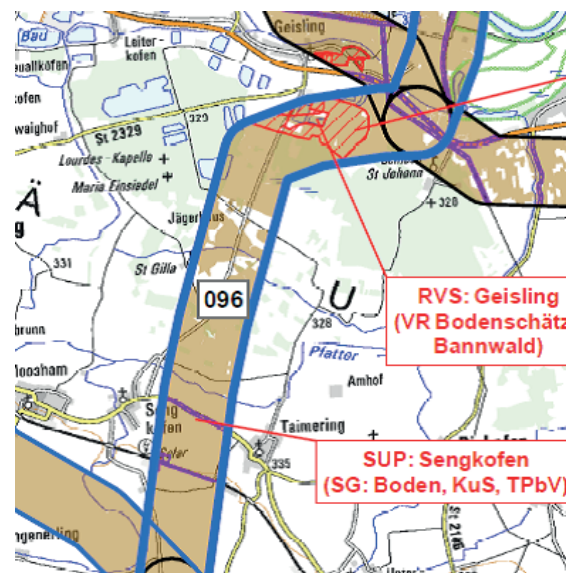
Am 21. März gab Tennet die Korridore der Stromtrassen im Planungsabschnitt D bekannt:

Betroffen ist die Gemeinde Mintraching in der Gemarkung Sengkofen. Die Unterlagen werden am 29. März bei der Bundesnetzagentur eingereicht, ab Mitte Mai liegen die Unterlagen für 1 Monat aus. Bis Mitte Juli sind dann Stellungnahmen möglich. Bei einem Erörterungstermin im Herbst 2019 können die Stellungnahmen persönlich vertreten werden. Die Entscheidung erfolgt im Frühjahr 2020. Zwischenzeitlich wurden die Trassen vorgeplant. Die sind auf der Homepage von Tennet einzusehen. Gemeinsam mit der Jagdgemeinschaft werden wir versuchen das Beste für uns daraus zu machen.



Wir bleiben dran!

Ihre Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank





## Sitzung vom 18.02.2019

### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Der Auftrag für die Machbarkeitsstudie zur Nutzung des ehem. Pfarrhofes von Mintraching als Gemeinschaftshaus, wurde an das Büro bh Architekten, Regensburg, vergeben.

### **Seniorenheim St. Josef; Durchführung des Projekts Umbau, Erweiterung und Sanierung durch den Eigenbetrieb**

Das Seniorenheim wird seit dem 01.01.2016 als Eigenbetrieb geführt. Ursprünglich sollte die Gemeinde – und nicht der Eigenbetrieb – das Projekt ausführen. Um jedoch eine transparente Bilanzierung im Eigenbetrieb zu ermöglichen, müssen alle Einnahmen und Ausgaben als auch der Investition im Eigenbetrieb gebucht werden. Dies auch deshalb, weil eine Investitionskostenpauschale als Teil der Heimentgelte festzulegen ist.

Die Gemeinde erstattet dem Eigenbetrieb alle Ausgaben mit Investitionszuschüssen. Indirekt bezahlt damit die Gemeinde die Investition.

Deshalb wird das Projekt vom Eigenbetrieb durchgeführt und bilanziert.

### **Vergaberichtlinie für Mehrfamilienhausgrundstücke**

Derzeit wird das Baugebiet „Ostfeld II“ erschlossen, in dem die Gemeinde auch zwei Grundstücke (je ca. 1.200 m<sup>2</sup>) für die Bebauung mit Mehrfamilienhäusern vergeben wird.

Der Gemeinderat hat deshalb eine Richtlinie zur Vergabe von Mehrfamilienhausgrundstücken erlassen. Diese ist auf der Homepage der Gemeinde Mintraching unter „Bauplätze und gewerbliche Grundstücke“ einsehbar.

### **Zuschuss an den FC Mintraching zum Erwerb eines Kompakttraktors**

Der FC Mintraching beschafft einen Kompakttraktor insbes. für Rasenmäharbeiten mit Kosten von ca. 24.000,- €. Es wurde ein Zuschuss von 50 % aus den tatsächlichen Kosten und einem Höchstbetrag von 11.200,- € gewährt.

## **Informationen**

a) Der Einkaufsmarkt EDEKA öffnet am Donnerstag, dem 21.03.2019.

b) Das Prayerfestival der Pfarreiengemeinschaft mit der katholischen Organisation „Jugend 2000“ kann nach nochmaliger Prüfung und Abstimmung in der neuen Sporthalle abgehalten werden.

## Sitzung vom 18.03.2019

### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

a) Das Grundstück Fl.Nr. 175/28 der Gemarkung Scheuer wurde veräußert.

b) Zu Lasten des gemeindlichen Grundstücks Fl.Nr. 94 der Gemarkung Mintraching wurde eine Dienstbarkeit (Geh-, Fahrt- und Leitungsrecht) bestellt.

### **Machbarkeitsstudie für die alte Sporthalle**

Das Büro bh Architektengesellschaft mbH stellte die Machbarkeitsstudie, sowie Varianten mit Raumprogramm für eine mögliche Nutzung der alten Sporthalle (Schmiedgasse 15) vor:

- Variante 1 - Umbau mit Sanierung nach Mindeststandard (Kostenschätzung 1.432.240 €)
- Variante 2 - wie Variante 1, aber zusätzliche energetischer Sanierung (Kostenschätzung 1.757.180 €)
- Variante 3 - Abbruch des Gebäudes (Kostenschätzung 695.480 €)

Seit Inbetriebnahme der neuen Sporthalle wird die alte Sporthalle den Vereinen und Gruppierungen zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat hat die Machbarkeitsstudie zur Kenntnis genommen. Weitergehende Beschlüsse wurden nicht gefasst.

### **Machbarkeitsstudie für das Gemeinschaftshaus Mintraching (ehem. Pfarrhof)**

Das Büro bh Architektengesellschaft mbH stellte die Machbarkeitsstudie mit zwei Planungsvarianten (mit und ohne Keller) vor. Geplant sind ein Gebäude mit Gastwirtschaft und Saal (max. 200 Sitzplätze) sowie ein





Schießstand und Büros für ortsansässige Vereine. Das Bestandsgebäude soll weitestgehend erhalten bleiben. Im Süden soll ein Querbau, nördlich davon ein Biergarten entstehen. Die Gesamtkosten (je nach Variante) sind geschätzt zwischen 1,5 und 2 Mio. €.

Auf der Grundlage dieser Machbarkeitsstudie wird auf dem Grundstück des ehemaligen Pfarrhofs (Hauptstraße 16) ein Gemeinschaftshaus mit Gastwirtschaft, Saal, Schießstand und Büroräumen für ortsansässige Vereine errichtet.

## **Bebauungsplan „Rosenhof Ost III“**

Die Planungsarbeiten laufen bereits seit längerer Zeit und wurden durch Grundstücksverhandlungen, Bestandsgebäude und Erschließungsplanungen erschwert. Jetzt zeichnet sich eine neue Planungsvariante ab mit einer Anbindung über den Ligusterweg an die Ortsdurchfahrt (Schlossstraße).

Der Gemeinderat hat für die geänderte Planung den Aufstellungsbeschluss gefasst. Das Gebiet wird als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Die Planung wird öffentlich ausgelegt.

## **Baugebiet Mintraching „Ostfeld II“**

Für das Baugebiet wurde mit dem Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Pfattertal ein Vertrag geschlossen. Darin ist insbesondere geregelt, dass die Gemeinde den nicht gedeckten Aufwand des Verbandes in Höhe von ca. 132.000 € trägt.

## **Baugebiet Moosham „An der Regensburger Straße“**

Für das Baugebiet wurde mit dem Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Pfattertal ein Vertrag geschlossen. Darin ist insbesondere geregelt, dass die Gemeinde den nicht gedeckten Aufwand des Verbandes in Höhe von ca. 48.000 € trägt.

## **Informationen**

a) Im Sommer 2019 wird für die Verwaltung ein Ausbildungsverhältnis zum Verwaltungsfachangestellten mit Beginn 01.09.2020 ausgeschrieben.

b) Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege wird im Rahmen des Pflege-Pakets für Bayern vermutlich Investitionskostenförderungen für Pflegeplätze einführen. Davon kann die Sanierung mit Erweiterung des Seniorenheims St. Josef profitieren.

Der Freistaat Bayern wird voraussichtlich im Mai 2019 den Doppelhaushalt 2019/2020 verabschieden. Danach treten die Förderrichtlinien in Kraft und die Gemeinde kann entsprechende Zuschüsse beantragen. Evtl. sind Umplanungsarbeiten notwendig. Dieses Abwarten birgt ein Risiko, weil eine Förderung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zugesichert werden kann. Im Zuge einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung ist dies jedoch alternativlos. Der geplante Baubeginn muss deshalb von Herbst 2019 in das Frühjahr 2020 verschoben werden. Die Ausschreibung des ersten Gewerkes muss noch 2019 erfolgen, weil der Baubeginn zwingend vor dem 01.05.2020 erfolgen muss.

c) Der neu gestaltete Astablageplatz in Scheuer ist nach den Baumaßnahmen wieder offen.

## **Sitzung vom 01.04.2019**

### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

a) Die Preise für das Baugebiet Mintraching „Ostfeld II“ wurden wie folgt festgelegt:

Bauland pro m <sup>2</sup>	227,87 €
Ablösebetrag Straßenerschließung pro m <sup>2</sup>	49,13 €
Summe	277,00 €

Hinzu kommen sämtliche Kosten der Ver- und Entsorgung, insbesondere die Wasser- und Kanalarstellungsbeiträge. Weiterhin bestehen ein Anschlusszwang an die Fernwärmeleitung der REWAG und ein Bauzwang von 5 Jahren.

b) Die Preise für das Baugebiet Moosham „An der Regensburger Straße“ wurden wie folgt festgelegt:

Bauland pro m <sup>2</sup>	124,33 €
Ablösebetrag Straßenerschließung pro m <sup>2</sup>	52,67 €
Summe	177,00 €

Hinzu kommen sämtliche Kosten der Ver- und Entsorgung, insbesondere die Wasser- und Kanalarstellungsbeiträge. Weiterhin besteht ein Bauzwang von 5 Jahren.

c) Aufträge für verschiedene Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehren wurden an die Firmen Gstöttl, Jahn und Krümpelmann vergeben.



## Verkehrssituation und -planung

Das Landratsamt und das Staatliche Bauamt präsentierten Verkehrskonzepte zur Verlängerung der Kreisstraße R 30 bis Niedertraubling, zur Ostumfahrung von Niedertraubling mit Stich zur Südumgehung nach Neutraubling sowie zur Nordumfahrung von Mangolding/Mintraching. Die Voruntersuchungen hierzu sollten abgewartet und als künftige Entscheidungsgrundlagen dienen.

## Haushalt 2019 mit Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, Stellenplan und Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Seniorenheim wurde erlassen. Das Investitionsprogramm mit Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2018 bis 2022 wurde gebilligt. Die Unterlagen werden jetzt an das Landratsamt zur Würdigung eingereicht. Die Situation zu den gemeindlichen Finanzen kann dem Entwurf des Vorberichtes zum Haushalt unter „Rathaus – Ortsrecht – Haushalt“ entnommen werden.

## Flächennutzungsplan

Nach dem Beschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans vom 05.12.2016 wurden die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die einzelnen Stellungnahmen wurden bewertet und der Plan als Entwurf beschlossen. In Kürze erfolgt der nächste Verfahrensschritt mit der öffentlichen Auslegung und der nochmaligen Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange.

## Bauleitplanung der Nachbargemeinden

In den vergangenen Monaten wurde die Gemeinde Mintraching durch ihre Nachbargemeinden an folgenden Bauleitplanverfahren beteiligt:

Riekofen: Bebauungsplan „Bachstraße Nord II“ Taimering

Obertraubling: 6. Änderung des Flächennutzungsplans

Neutraubling: 10. und 11. Änderung des Flächennutzungsplans

Aufhausen: Bebauungsplan „SO-MI Aufhausen West“

Aufhausen: Bebauungsplan: „Vogelberg Ost“

Bei allen Bauleitverfahren waren keine Belange der Gemeinde Mintraching berührt. Einwände wurden daher nicht erhoben.

## Aus dem Einwohnermeldeamt

### Meldungen von 01.01. bis 31.03.2019

#### Geburten

männlich: 2 weiblich: 5

#### Sterbefälle

männlich: 5 weiblich: 9

#### An- und Abmeldungen

Zuzüge: 67 Wegzüge: 59

#### Hochzeiten: 5

## Öffentliches Baurecht

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine wichtige Ausprägung der Eigentumsgarantie ist der Bestandsschutz im Baurecht. Dieser Schutz berechtigt dazu, vorhandene Bauwerke zu nutzen und instand zu setzen.

Es besteht aber grundsätzlich kein Recht, vorhandene Gebäude zu vergrößern und die baulichen Anlagen und deren Nutzungen auszudehnen.

Über den Bestandsschutz hinausgehende Erweiterungen, Änderungen und Nutzungsänderungen sind als neue Vorhaben grundsätzlich baurechtlich völlig neu zu beurteilen und ggf. zu genehmigen. Auch Nebengebäude unterliegen teilweise der Genehmigungspflicht.

In der jüngsten Vergangenheit wurden im Gemeindebereich verschiedene Schwarzbauten aufgedeckt und mit dem nachträglichen Einvernehmen der Gemeinde über Baugenehmigungen geheilt. Das ist natürlich nicht der Weg, den die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses gehen wollen bzw. müssen.

**Daher ist es dringend erforderlich, dass Sie Ihre Bauvorhaben vor deren Ausführung beantragen.**

Nähere Informationen erhalten Sie im Bauamt der Gemeinde Mintraching, bei Herrn Wudi, Tel. 09406 9412-15.

Mit freundlichen Grüßen  
Angelika Ritt-Frank, 1. Bürgermeisterin



## Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Bauantrag zur Errichtung eines Gartenhauses aus Holz	Rosenhof, Waldbeerenweg 5 (Fl.Nr. 258/21, Gemarkung Rosenhof)
Bauvoranfrage zur Errichtung von zwei Einfamilienhäusern	Rosenhof (Fl.Nr. 236/3, Gemarkung Rosenhof)
Bauantrag zum Anbau einer geschlossenen Terrassenüberdachung	Mintraching, Aukofener Straße 2 (Fl.Nr. 776/2, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zur Errichtung einer Produktions-/Lagerhalle mit Werkstatt und Büro	Rosenhof, Germanenstraße 5 (Fl.Nrn. 305 und 304/16, Gemarkung Rosenhof)
Bauantrag zur Überdachung der Event-Terrasse	Roither See (Fl.Nr. 1565, Gemarkung Rosenhof)
Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung und zum Umbau einer ehemaligen Garage in Wohnnutzung	Moosham, Regensburger Straße 23 (Fl.Nr. 136, Gemarkung Moosham)
Bauantrag zur Errichtung einer Übernachtungsmöglichkeit mit Aufenthalts-, Sanitär-, und Schlafcontainer	Mintraching, Lerchenfelder Straße 3 (Fl.Nr. 737, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zur Errichtung einer Dachgaube an der südlichen Längsseite	Mintraching, Pfatterweg 3 (Fl.Nr. 45/1, Gemarkung Mintraching)
Bauvoranfrage zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage	Moosham, Karlstraße 28 (Fl.Nr. 191/9, Gemarkung Moosham)
Bauantrag zur Errichtung eines Wetterschutzes für den Hauseingang	Scheuer, Lilienstraße 6 (Fl.Nr. 167/33, Gemarkung Scheuer)
Bauantrag zur Errichtung einer Lagerhalle	Moosham, Regensburger Straße 37 (Fl.Nr. 184/1, Gemarkung Moosham)
Bauantrag auf Nutzungsänderung zum Teilumbau der bestehenden Werkstatt und zum Einbau einer Wohnung	Moosham, Regensburger Straße 37 (Fl.Nrn. 184 und 184/1, Gemarkung Moosham)
Bauantrag zur Errichtung einer Werbeanlage	Mintraching, Aukofener Straße 15 a (Fl.Nr. 858/4, Gemarkung Mintraching)
Bauvoranfrage zum Neubau von zwei 6-Familien-Wohnhäusern mit 6 Garagen und 4 Carports	Rosenhof, Ligusterweg 2 (Fl.Nr. 17, Gemarkung Rosenhof)
Bauantrag zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garagen	Scheuer, Nelkenstraße 5 (Fl.Nr. 189/26, Gemarkung Scheuer)
Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses	Auhof, Kapellenweg 2 (Fl.Nr. 1124/22, Gemarkung Rosenhof)
Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport	Moosham, Karlstraße 38 (Fl.Nr. 191/4, Gemarkung Moosham)
Bauantrag zum Neubau von zwei Doppelhaushälften	Mintraching, Ostengasse 2 (Fl.Nr. 125/3, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zum Neubau des Kreisbauhofes des Landkreises Regensburg	Rosenhof, ADAC-Straße 3 (Fl.Nr. 1014/T Gemarkung Rosenhof)
Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses	Mintraching, St.-Sebastian-Gasse 4 (Fl.Nr. 2745/10/T Gemarkung Mintraching)



**Praxis für Podologie  
med. Fußpflege**

## Röhrl

über 25 Jahre

**Unsere Leistungen:**

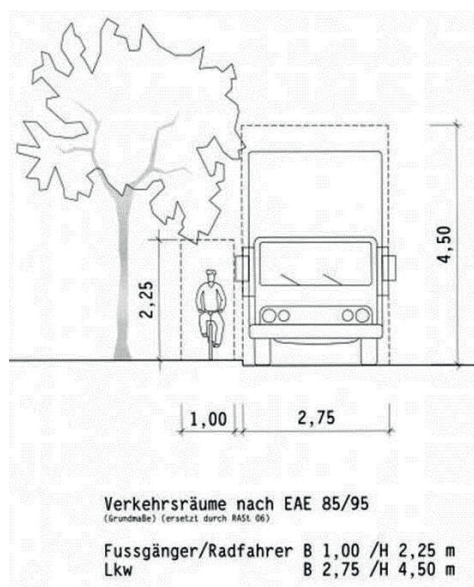
- med. Fußpflege
- Spezialfußpflege für Diabetiker
- Wundmanagement (nur in Verbindung mit Ihrem Arzt)

**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 8-12 Uhr  
Mo - Do 13-18 Uhr

Stettiner Str. 3 (Kaufpark A2)  
93073 Neutraubling  
Telefon 09401 1084

[www.podologie-neutraubling.de](http://www.podologie-neutraubling.de)

entlang des Gehweges und der Straße zurück zuschneiden, um Behinderungen oder gar Gefahren für Verkehrsteilnehmer zu vermeiden. Das Bayerische Oberste Landesgericht hat hierzu bereits 1995 ein Urteil gefällt, wonach alle Anlieger dafür haften, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs gewährleistet ist. Um eventuellen Ersatzansprüchen vorzubeugen, dürfen wir Sie deshalb schon in ihrem eignen Interesse bitten, dass der Straßen- und Gehwegraum sowie die Sichtdreiecke freigehalten werden.



## Das geht uns alle an

### Ruhezeiten

Achten Sie bitte in den Sommermonaten auf die Ruhezeiten, besonders in den Abendstunden! Auch wenn es noch lange hell ist, sollten Sie ab 20.00 Uhr Lärmbeeinträchtigungen, wie das Rasenmähen oder das Holzsägen, vermeiden, um Ruhestörungen zu verhindern.

### Rückschnitt von Sträuchern

Die durchaus erfreuliche Bepflanzung in vielen Gärten und Grundstücken bringt leider immer wieder auch Probleme mit sich. Sträucher und Bäume wuchern z.B. über den Zaun hinaus auf die Gehsteige oder auf die Straße und behindern den laufenden Straßenverkehr bzw. die Fußgänger. Des Öfteren kommt es auch vor, dass Straßenschilder oder Verkehrszeichen zuwachsen.

Das sog. „Lichttraumprofil“ (Durchgangs- bzw. Durchfahrtsbreite) muss 2,50 m Höhe im Geh- und Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Tragen Sie deshalb Sorge dafür, Ihre Bäume und Sträucher

### Abgabe von Fähnchen

Die Gemeinde gibt an interessierte Vereine ca. 250 grün-weiße Fähnchen zum Schmücken von Häusern, Zäunen etc. bei Fest-Umzügen ab.

Kontakt: Frau Dörthe Reinwald, Tel. 09406 9412-23 oder [Dörthe.Reinwald@mintraching.de](mailto:Dörthe.Reinwald@mintraching.de)







## Wie verhalte ich mich bei einem Wohnungsbrand

Tipps der Feuerwehr zu Gefahrenvorbeugung und richtigem Handeln im Notfall

Hier die Tipps der Feuerwehr; diese gibt es auch als übersichtliches Plakat im Download auf [www.feuerwehrverband.de/fundgrube.html](http://www.feuerwehrverband.de/fundgrube.html).

Gefahren vorbeugen:

- Flucht- und Rettungswege freihalten und einprägen.
- Rauchwarnmelder regelmäßig prüfen und betriebsbereit halten.
- Fehlende oder defekte feuerwehrtechnische Einrichtungen der Hausverwaltung melden.
- Keine größeren Mengen leicht brennbarer Materialien auf dem Balkon lagern.
- Brand- und Rauchschutztüren nicht blockieren.
- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Keinen Sperrmüll oder andere brennbare Gegenstände im Bereich der Fassade lagern.
- Anfahrtswege und Bewegungsflächen für die Feuerwehr freihalten.

Im Notfall richtig handeln:

- Ruhe bewahren, Gebäude über die ausgewiesenen Flucht- und Rettungswege verlassen und dabei nie den Aufzug benutzen.
- Im Notfall zählt jede Sekunde: Notruf 112!
- Eigenen Löschversuch nur dann unternehmen, wenn dieser gefahrlos möglich ist.
- Nie durch Feuer und Rauch flüchten, am Fenster bzw. Balkon bemerkbar machen!
- Anweisungen der Feuerwehr befolgen!

## Mikrozensus 2019

Auch im Jahr 2019 wird im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage, sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach

dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht!

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeamten zu unterstützen.

## Meldung defekter Straßenbeleuchtung

Ab sofort können defekte Straßenbeleuchtungen auch über das Smartphone an die Gemeinde gemeldet werden.

Einfach untenstehenden QR-Code am Smartphone einscannen und für zukünftige Verwendung den Link z.B. auf dem Homescreen ablegen.

Anschließend stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.



## Preisausschreiben

Welchen Namen soll unsere neue Sporthalle bekommen?

Die neue Sporthalle ist seit einiger Zeit fertig gestellt und wird rege benutzt. Von viele Mintrachinger Vereinen, Institutionen, der Schule und dem Hort finden hier bereits Aktivitäten statt. Nun fehlt nur noch ein Name, der den verschiedenen Nutzern und Verwendungsmöglichkeiten gerecht wird. Haben Sie eine Idee?

Dann melden Sie sich bei: Frau Cornelia Mittermeier, Tel. 09406 9412-12, oder [Cornelia.Mittermeier@mintraching.de](mailto:Cornelia.Mittermeier@mintraching.de).

**Die beste Idee für einen Namen wird mit 100,- € belohnt.**





## Gemeindliche Kleinstflächen im Außenbereich

Die Gemeinde Mintraching verfügt über eine Reihe von Flächen im Außenbereich, welche nicht als Verkehrsflächen dienen oder als Ausgleichsfläche festgesetzt sind. Die Gemeinde prüft derzeit, ob kleinere ungenutzte Flächen (Gehölzränder, Brachflächen, etc.) an die Eigentümer jeweilig angrenzenden Flächen verkauft werden. Sollte hierbei Interesse bestehen, so bitten wir unter Nennung der betroffenen Fläche um Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Herrn Wolfgang Weigert unter Tel. 09406 9412-14 oder wolfgang.weigert@mintraching.de .

## Info

### Vier-Tagesfahrt

Für die 9- bis 13-jährigen Kinder findet heuer die 4-Tagesfahrt in der Zeit vom

**Montag, 05.08. bis Freitag, 09.08.2019  
(ohne Mittwoch, 07.08.2019) statt.**

Als Tagesziele sind geplant:

1. München
2. Legoland
3. Nürnberg
4. Bayerischer Wald

Der Teilnehmerbeitrag beträgt je Kind 75,00 €, für das zweite Kind einer Familie 70,00 €. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen. Der Teilnehmerbeitrag ist bei der Anmeldung in bar oder per Kartenzahlung (z.B. ec-Karte) zu begleichen.

Im Teilnehmerbeitrag sind die Kosten für die Fahrt, die Betreuung, die Versicherung und die Eintritte enthalten. Für die Verpflegung haben die Kinder selbst zu sorgen.

Die Kinder können  
**ab Mittwoch, den 05. Juni 2019 ab 8:00 Uhr**  
in der Gemeindeverwaltung, Zi.-Nr. 10, angemeldet werden.  
Anmeldeschluss ist der 04. Juli 2019.

Bei Fragen steht Ihnen die Verwaltung (Tel. 94 12-17) gerne zur Verfügung.



## Betreuungspersonal für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Mintraching



In unserer Mittagsbetreuung soll nach Möglichkeit ab dem neuen Schuljahr (September 2019) ein Mittagessen angeboten werden. Hierzu benötigen wir zusätzliches Personal.

Falls Sie sich vorstellen können, unsere Grundschul Kinder nach dem Unterricht von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr zu betreuen (Basteln, Spielen, Essensausgabe usw.), dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Mintraching, Frau Neumann, Friedenstraße 2, 93098 Mintraching.

Es handelt sich bei der Stelle voraussichtlich um eine sozialversicherungspflichtige Teilzeitbeschäftigung mit ca. 12,5 bis 15 Wochenstunden.

Gemeinde Mintraching

## REWAG-Infoveranstaltung Fernwärme

**Am 20. Mai 2019, um 18.30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Mintraching eine Informationsveranstaltung der REWAG zur geplanten Fernwärmeleitung für die Fernwärmeversorgung Mintraching statt. Die REWAG und die Gemeinde laden dazu alle interessierten Bürger herzlich ein.**

Die Wärmeversorgung für die Gemeinde Mintraching wird vorrangig aus Abwärme des Biogas-BHKW erfolgen, welches mit Biogas aus der angrenzenden Biogasanlage versorgt wird.

Die Abwärme aus dem Biogas-BHKW wird über eine Wärmeleitung in eine neu zu errichtende Heizzentrale gelenkt; von dort aus werden die Kommunalen Liegenschaften sowie Wohngebäude mit Wärmeenergie und ein späteres Baugebiet versorgt.

So stehen der Gemeinde Mintraching jährlich ca. 3.000 Megawattstunden regenerative, CO<sub>2</sub>-neutrale und regional erzeugte Wärme zur Verfügung.

Diese regionale Energieproduktion ermöglicht einen langfristig kalkulierbaren Energiepreis und regionale Wertschöpfung!



## Vergabe gemeindlicher Bauplätze

**Die Nachfrage in den letzten Jahren war enorm, nun können sich Interessenten auf insgesamt 35 Bauplätze für Einfamilien- und Doppelhausgrundstücke bewerben, daneben werden auch noch zwei Grundstücke für Mehrfamilienhausbebauung vergeben.**

Bauland ist derzeit im Raum Regensburg ein sehr knappes Gut, in der Gemeinde Mintraching türmen sich die Anfragen nach Bauplätzen, aber man war in den vergangenen Jahren nicht untätig: Sowohl in Mintraching als auch in Moosham wird je ein Baugebiet von der Gemeinde entwickelt, bei dem ein Großteil der Flächen von der Gemeinde selbst verkauft werden. Mit diesem Vorgehen ist gewährleistet, dass die Grundstücke vergleichsweise günstig abgegeben werden können. Die Erschließungsarbeiten laufen derzeit und werden bis zum Herbst abgeschlossen sein, danach können die neuen Eigentümer mit dem Hausbau beginnen.

Die Vergabe erfolgt in einem Verfahren, das der Gemeinderat bereits vor über einem Jahr im Form einer Vergaberichtlinie beschlossen hat: In einem Punktesystem werden Einheimische, Paare mit Kindern und ehrenamtlich Tätige positiv berücksichtigt. Die Bewerbung für die Baugebiete in Mintraching („Ostfeld II“) und Moosham („An der Regensburger Straße“) erfolgt genau wie die Vergabe der Mehrfamilienhausgrundstücke in Mintraching („Ostfeld II“) getrennt.

Baugebiet „Ostfeld II“ in Mintraching (künftiger Straßename: Auweg)

- **270,- €/m<sup>2</sup>** zzgl. ca. 20,- €/m<sup>2</sup> für Trinkwasser und Kanalanschluss
- **Glasfaseranschluss**
- Archäologische Freigabe bereits erfolgt
- Anschluss Fernwärme (Benutzungszwang)
- Bauzwang innerhalb von fünf Jahren
- 19 Grundstücke Einfamilienhäuser: 520 bis 750m<sup>2</sup>
- 2 Grundstücke für Doppelhaushälften: 395 und 420m<sup>2</sup>
- 2 Mehrfamilienhausgrundstücke: 1.205 und 1.255m<sup>2</sup>

Baugebiet „An der Regensburger Straße“ in Moosham (künftiger Straßename: Am Oberwiesfeld)

Aufgrund von absehbaren Mehrkosten beim Kanalbau werden sich die Baulandpreise für Moosham noch leicht erhöhen, eine abschließende Berechnung kann erst in einigen Wochen erfolgen.

- **170,- €/m<sup>2</sup>** zzgl. ca. 20,- €/m<sup>2</sup> für Trinkwasser und Kanalanschluss
- **Glasfaseranschluss**
- Archäologische Freigabe bereits erfolgt
- Aus geologischen Gründen (hoher Grundwasserstand /Wasserschutzgebiet) ist der Bau von Kellern nicht erlaubt.
- Bauzwang innerhalb von fünf Jahren
- 12 Grundstücke Einfamilienhäuser: 540 bis 900m<sup>2</sup>
- 2 Grundstücke für Doppelhaushälften: 337m<sup>2</sup>

**Bewerbungsfrist: 25.04.2019 bis 03.05.2019. Infos, Pläne, Formulare und weitere Hinweise unter [www.mintraching.de](http://www.mintraching.de)**

## Wiederaktivierung der Bahnhaltdepunkte

Die Bayerische Eisenbahngesellschaft untersucht Wiederaktivierung der Bahnhaltdepunkte Moosham und Mangolding

Im Rahmen eines Gutachtens der Stadt und des Landkreises Regensburg zur Verbesserung des Schienenverkehrs im Raum Regensburg werden auch die beiden ehemaligen Bahnhaltdepunkte Moosham und Mangolding auf die Möglichkeit der Wiederaktivierung hin untersucht. Bei einem Gespräch in München verdeutlichte Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Peter Aumer der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) die Notwendigkeit der Maßnahme und sagte die Unterstützung der Gemeinde bei der Verbesserung der Infrastruktur rund um die Bahnhaltdepunkte zu. So ließ die Gemeinde im Vorfeld des Gesprächs Entwürfe über den Bau von Park-and-Ride Parkplätzen anfertigen und verdeutlichte planerisch die gute Anbindung der beiden Haltepunkte außerhalb des staugeplagten Bereichs rund um die Stadt Regensburg. Sowohl die Gemeinde Mintraching als auch die beteiligten Kommunen im Raum Regensburg versprechen sich von einer verbesserten Schienenanbindung in der Region eine Entlastung der Verkehrssituation auf der Straße. „Wir müssen auch außerhalb des Straßenbaus Lösungswege für das Verkehrsproblems des Großraums Regensburg suchen“, so Bürgermeisterin Ritt-Frank.

Ganz einfach ist die Wiederaktivierung der Bahnhaltdepunkte jedoch nicht. Um einen fahrplanmäßigen Halt eines Zuges zu gewährleisten, müssen ausreichend freie



Zeitfenster in der Taktung der Bahngleise vorhanden sein. Insbesondere der Fernverkehr darf hier nicht beeinträchtigt werden, da diese Züge so getaktet sind, dass die Bahnreisenden an den jeweiligen Bahnhöfen pünktlich auf die jeweiligen Anschlusszüge treffen. Ein drittes Gleis würde hier Abhilfe schaffen, jedoch ist hier mittelfristig nur ein Ausbau vom Regensburger Hauptbahnhof nach Obertraubling geplant.

Darüber hinaus wird auch die Wirtschaftlichkeit des jeweiligen Bahnhaltepunkts geprüft: Das Einzugsgebiet der möglichen Fahrgäste, Erreichbarkeit per Auto und Fahrrad und die Infrastruktur wird hier einer nach festgelegten Maßstäben der Bahn betrachtet. Von Seiten der Gemeinde Mintraching wäre man hier bereit, beim Bau von Parkplätzen und Unterstellmöglichkeiten von Fahrrädern zu unterstützen. Außerdem hat sich Bürgermeisterin Ritt-Frank an den Landkreis gewandt, um hier für den Fall der Aktivierung für eine verbesserte Busanbindung der Haltepunkte zu sorgen, um damit mehr potentielle Fahrgäste zu erreichen.

Im Rahmen des Gutachtens von Stadt- und Landkreis wird derzeit die Machbarkeit der Wiederaktivierung der Bahnhaltepunkte unter den genannten Gesichtspunkten geprüft. Sollte das Gutachten feststellen, dass hier die grundsätzlichen Voraussetzungen gegeben sind, wird die Gemeinde weiter intensiv daran arbeiten, die Schienenanbindung der Gemeinde zu verbessern.

## Jugendtreff

Bis auf weiteres findet der Kindertreff immer mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Treffpunkt: bei der neuen Sporthalle. Für die Jugendlichen haben wir momentan keine Öffnungszeiten. Dazu sind wir auf der Suche nach einem/r neuen Jugendpfleger/in. Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Rathaus/Stellenausschreibungen.



 **SCHUHREPARATUR**  
**MARTIN DOBLER**

**IHR SCHUHFACHMANN IN MINTRACHING!**

MARTIN DOBLER ☎ 09406 - 665  
Pater-Folger-Str. 16 ☎ 0151 - 11 59 36 43  
93098 Mintraching ✉ dobler-fam@t-online.de  
geöffnet: Mo - Mi - Sa 9 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung

## Vorstellung

Die langjährige Mitarbeiterin in der Verwaltung, Frau Hildegard Haas, hat die Altersteilzeit angetreten. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihr jahrelanges Engagement.

Neue Mitarbeiterin im Vorzimmer der Bürgermeisterin ist nun Frau Cornelia Mittermeier:

Liebe Bürger der Gemeinde Mintraching, seit 1. Januar 2019 verstärke ich nunmehr das Rathaus-Team im Vorzimmer der 1. Bürgermeisterin Frau Ritt-Frank. Ich wurde herzlich aufgenommen und fühle mich hier sehr wohl. Ich freue mich auf die vielseitigen Aufgaben und die gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

**HAUSBESUCHE**

**HAND . ERGO . THERAPIE**  
**LABORN** 

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

**Schlaganfall**

**Multiple Sklerose**

**Demenz**

...wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!

Marktplatz 3 - 93073 Neutraubling  
Telefon 09401 80 283

[www.ergotherapie-laborn.de](http://www.ergotherapie-laborn.de)



## Bücherei



*„Ich weiß nicht, was aus meinem Leben ohne Bücher geworden wäre.“*

Miriam Pressler

### Sonntagsaktionen:

- 05.05.: „Beruf und Karriere“ und Bücherflohmarkt  
02.06.: geschlossen  
07.07.: „Mitten ins Herz“ und Bücherflohmarkt

### Schließzeiten:

In den Osterferien ist die Bücherei geöffnet!  
In den Pfingstferien ist die Bücherei am Mittwoch, dem 19.06.2019, geschlossen!

### Sie kennen unsere Gemeindebücherei noch nicht?

Dann besuchen Sie uns doch mal!

Wir bieten Ihnen:

- Kostenlose Ausleihe
- Bücher für jede Altersklasse
- Hörbücher/DVD's/Brettspiele/Zeitschriften
- Dreimal im Jahr Bestellung neuer Medien
- Interessante Aktionen bei unseren Sonntagsöffnungen
- Vorlesen und Ferienaktion für Kinder
- Bücherflohmarkt

Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unser Familienbetrieb ist im Trauerfall Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar!



**abschied**  
Fachinstitut für Bestattungen  
Bestattermeisterbetrieb



Christian Handl  
Bestattermeister



Roswitha Handl  
Trauerbegleiterin

#### ● Neutraubling

Sudetenstraße 8 - 93073 Neutraubling  
Tel. (0 94 01) 20 04 - Fax 33 34

#### ● Regensburg

Prüfeninger Str. 35 - 93049 Regensburg  
Tel. (09 41) 20 82 999

Web: [www.bestattungen-abschied.info](http://www.bestattungen-abschied.info)

Email: [info@bestattungen-abschied.info](mailto:info@bestattungen-abschied.info)





Die Ing. Ludwig Freitag Elektro-Bau GmbH & Co. KG ist Teil der Firmengruppe Freitag. Wir sind ein energietechnisches Unternehmen mit über 2700 Mitarbeitern. Im Bereich Medienversorgung und Telekommunikation sind wir das führende private Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.

Zum 1. September 2019 suchen wir:

## AUSZUBILDENDE (M/W/D) ZUM ROHRLEITUNGSBAUER

### Ihre Aufgaben:

- Erstellung und Inbetriebnahme von Rohrleitungssystemen für die Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung
- Bearbeitung von Metall- und Kunststoffrohrsystemen durch Schweißen, Kleben und Fügen
- Erstellung von Hausanschlussleitungen einschließlich Ergebnisdokumentation
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Rohrleitungssystemen und Anlagen der Gas- und Wasserversorgung

### Ihr Profil:

- Qualifizierender Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder Abitur
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Konzentration und Sorgfalt
- Lust an der Arbeit im Freien

### Ihre Vorteile:

- Hohe Übernahmegarantie nach der Ausbildung
- Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung
- Berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten
- Kollegiales Betriebsklima
- Langfristige Jobsicherheit

Ist das Ihre Position? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung unter: [www.be-the.energy](http://www.be-the.energy)

Ing. Ludwig Freitag Elektro-Bau GmbH & Co. KG  
Herrn Martin Hösl  
Maxhüttenstraße 8, D - 93055 Regensburg  
E-Mail: [martin.hoesl@elektro-freitag.de](mailto:martin.hoesl@elektro-freitag.de)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an  
Herrn Martin Hösl, Tel. +49 9492 604-0



## Die eigene Solaranlage - Potenzial auf dem Dach

Eigentümer von (Wohn-)Immobilien im Landkreis Regensburg können jetzt schnell und kostenfrei feststellen, ob und wie ihr Dach für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist: Das neue Solarpotenzialkataster des Landkreises liefert unter dem Slogan „Dächer nützen – Klima schützen“ neben einer individuellen Erstanalyse viele weitere Hinweise zur Planung und zum Bau einer eigenen Solaranlage mit Links auf weiterführende Seiten und Unterstützungsangebote.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, mit Hilfe von Photovoltaik und Solarthermie energieautarker zu werden, kann mit dem Kataster gebäudescharfe Informationen zu seinem Anwesen abzurufen. Nach Eingabe einiger Parameter lässt sich über dieses – unentgeltlich nutzbare und frei zugängliche – Portal die Eignung der Dachflächen und die Wirtschaftlichkeit einer Anlage, sowohl Photovoltaik als auch Solarthermie, unter individuellen Bedürfnissen kalkulieren. Das Online-Portal:

[www.landkreis-regensburg.de/solarpotenzialkataster](http://www.landkreis-regensburg.de/solarpotenzialkataster)  
Eigentümer, die der Veröffentlichung ihrer Gebäudedaten widersprechen möchten, finden hier Informationen zur Widerspruchsmöglichkeit: [www.solare-stadt.de/landkreis-regensburg/Widerspruchsrecht](http://www.solare-stadt.de/landkreis-regensburg/Widerspruchsrecht)

## Neuer Imagefilm „Daheim im Landkreis Regensburg“

Nachdem 2018 das lang ersehnte Dienstleistungszentrum unter einem Dach ganz fertig gestellt wurde, soll der Film nun einen Einblick geben in das große Aufgabenspektrum des Landratsamtes. Kompakt und anschaulich präsentiert in einem modernen Kommunikationsformat soll der neue Imagefilm aufzeigen, wie umfassend und alle Lebensbereiche betreffend das Aufgabenfeld des Landkreises ist. Und, was noch wichtiger ist, der Film soll darstellen, wo überall das Landratsamt konkrete Hilfsangebote für die Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürger vorhält. Gleichzeitig sollte aber vor allem auch das zupackende und sympathische Miteinander der Menschen im Landkreis sicht- und spürbar gemacht werden. Filmisch umgesetzt haben den Film Darsteller aus dem Landkreis und auch aus dem Landratsamt selbst. Der neue Landkreisfilm mit dem Titel „Daheim im Landkreis Regensburg“ ist zu finden auf der Homepage des Landkreises und bei YouTube.





## Saisonstart auf dem Kompostplatz

Der Kompostplatz Hahn (Maiszant 1, 93102 Pfatter) ist ganzjährig Montag bis Freitag 7.00 bis 12.00 Uhr sowie 13.00 bis 17.00 Uhr und Samstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

## Ferienprogramm 2019 des Landkreises

Auch heuer hat das Kreisjugendamt wieder ein tolles Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Für die Oster-, Pfingst- und Sommerferien werden insgesamt 84 Aktionen/Projekte angeboten.

Auf dem Programm stehen Tagesaktionen, Tagesausflüge, Zeltlager, Rad- und Kanutouren in unserer Region, aber auch eine Jugendreise nach Berlin, eine Erlebnisreise an den Gardasee oder ein Sprachaufenthalt in Südengland. Die Wanderreise führt dieses Jahr in die Allgäuer Alpen. Es können auch heuer wieder zwei inklusive Ferienaktionen angeboten werden. In Zusammenarbeit mit der Offenen Behindertenarbeit der Caritas Regensburg werden Tagesfahrten nach Deggendorf zum Umweltbildungsschiff „Takatuka“ und nach St. Englmar zum Waldwipfelweg organisiert.

Neu im Programm ist in diesem Jahr die Tagesfahrt zum Further Drachen, das Modell-Schnupperfliegen in Hemau mit dem Modellbauclub Hemau, das Bogenschie-

ßen in Pielenhofen sowie die Wahl zum schönsten Spielplatz im Landkreis Regensburg.

Aber auch auf Bewährtes wird nicht verzichtet: Kinderkochkurse, Töpferkurse, die Stark- und- Fair- Trainings für Jungen und Mädchen, verschiedene Aktionen im Naturkundemuseum oder in der Ostdeutschen Galerie sowie viele andere Aktionen.

### Kostenzuschuss möglich

Damit die Teilnahme einzelner Kinder aus dem Landkreis Regensburg nicht an den Kosten scheitert, besteht auch die Möglichkeit einer Bezuschussung. Voraussetzung dafür ist, dass bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden und ein Antrag auf Zuschuss von den Eltern beim Kreisjugendamt gestellt wird.

Das Ferienprogramm liegt ab sofort im Landratsamt Regensburg, in allen Sparkassen- und Raiffeisenbankfilialen im Landkreis, in Schulen und bei allen Gemeindeverwaltungen aus. Einige Gemeinden und Jugendverbände bieten auch eigene Ferienfreizeiten an. Die Kontaktdaten finden Sie im Ferienprogramm und auf den Internetseiten der Gemeinden. Sie können das Ferienprogramm auch online unter [www.landkreis-regensburg.de](http://www.landkreis-regensburg.de), Rubrik: Freizeit & Tourismus – Ferienprogramm, aufrufen.

Anmeldung und weitere Informationen zum Ferienprogramm 2019 beim Kreisjugendamt. Ansprechpartner: Peter Weigl Tel. 0941 4009-239 sowie Angela Wildgans, 0941 4009-451, oder E-Mail: [jugendarbeit@lra-regensburg.de](mailto:jugendarbeit@lra-regensburg.de).

## *Gasthaus Wild*

Gasthaus ■ Getränkemarkt ■ Partyservice ■ Getränkelieferservice

### Sie planen:

Geburtstage Taufe Kommunion Empfänge Gartenfeste Firmenfeiern Vereinsfeste

### Wir bieten:

Kühlwagen Bierzeltgarnituren verschiedene Getränke Bier vom Faß Partyzelt  
Kühlschränke Stehtische Gläser Krüge Porzellan Besteck Heiz- und Grillgeräte

Regensburger Straße 14 ■ 93098 Moosham ■ Telefon: 09406 545 ■ Telefax: 09406 95 99 96  
[info@gasthaus-wild.de](mailto:info@gasthaus-wild.de) ■ [www.gasthaus-wild.de](http://www.gasthaus-wild.de)



## Die Abfallwirtschaft des Landkreises Regensburg informiert

### Bitte Anlieferkriterien für Bauschutt und Grüngut auf den Wertstoffhöfen beachten

#### Bauschutt

Aus Servicegründen bietet der Landkreis „schon immer“ für Privathaushalte die kostenlose Abgabe von Kleinmengen an Bauschutt auf jedem örtlichen Wertstoffhof an. Dies schont nicht nur den Geldbeutel der Anlieferer, sondern erspart auch weite Wege zur nächsten Bauschuttzubereitungsfirma. Ein Service allerdings, den nur noch die wenigsten Landkreise kostenlos anbieten und der auch jährlich erhebliche Kosten verursacht. Besonders wichtig ist es deshalb, strikt die Abgabekriterien einzuhalten, die aufgrund gesetzlicher Vorgaben immer mehr verschärft werden.

So kann ein einzelner Fehlwurf den gesamten Bauschuttcontainer zu einem „Sondermüllcontainer“ umfunktionieren, dessen gesamter Inhalt dann nicht mehr recycelt werden kann, sondern als Problemabfall teuer entsorgt werden muss. Erhebliche Zusatzkosten, die alle Gebührenden zu tragen haben.

Aktuell nehmen wir deshalb im Landkreis Regensburg kein Porenbeton/Ytongsteine im Bauschutt mehr an. Vermehrte Fehlwürfe im Container sind auch immer wieder Kaminabbrüche, Asche, Gartenkamine, Schamottesteine und Grillkohle. Kaminabbruchmaterial von Wohnhäusern, Gartenkaminen etc. können Rückstände der eingesetzten Brennstoffe sowie Ruß und andere Ver-

unreinigungen enthalten. Asche und Grillkohle können abgekühlt über die Restmülltonne entsorgt werden.

Weitere Informationen hierzu gibt es auch vom Personal der Wertstoffhöfe sowie der Abfallberatung des Landkreises, aber auch an den Containern vor Ort.

#### Grüngut

Auf seinen Kompostplätzen stellt der Landkreis seit mehr als 30 Jahren hochwertigen Kompost her, der sogar mit dem RAL-Gütesiegel ausgezeichnet ist. Dies bestätigt, dass seit Jahren eine sehr hohe, gleichbleibende Kompostqualität geboten wird. Zu den Abnehmern zählen neben den Landkreisbewohnern auch Bio-Landwirte oder Fachfirmen, die Erden und Substrate damit veredeln. Anhand von regelmäßigen Kontrollen können selbst kleinste Fehlpartikel und Störstoffe nachgewiesen werden. Wegen der anhaltend notwendig hohen Qualität wird der Kompost dann beanstandet. Halten sie bitte darum die Annahme-/Anlieferkriterien strikt ein und vermeiden Sie Fehlwürfe und Fremdstoffe jeglicher Art bei allen Grüngutsammelstellen!

Nur mit Ihrer Hilfe können wir auch in Zukunft einen qualitativ hochwertigen Kompost zur Verfügung stellen.

Unter <http://www.landkreis-regensburg.de/buergerservice/abfallratgeber/formulare-merkblaetter/> finden Sie die aktuellen Entsorgungsmöglichkeiten. Gerne können Sie sich an die Abfallwirtschaft des Landkreises wenden. Ansprechpartner als Abfallberater sind Fr. Dächert, Tel. 0941 4009-404, Hr. Niggel, Tel. 0941 4009-348, und für die Grüngutverwertung Hr. Weingart, Tel. 0941 4009-363.

# HANS DORFNER GmbH



○ Sanitär ○ Heizung ○ Elektro ○  
Spenglerei ○ Erneuerbare Energien



Hauptstraße 32/34  
93098 Mintraching

mehr als  
**100**  
Jahre  
Service

Telefon 09406/888  
[www.hansdorfner.de](http://www.hansdorfner.de)



**Autohaus Hafner**  
Service rund um!

- Opel Vertragshändler seit über 25 Jahren
- Hochweg 4  
93098 Moosham  
Tel: 09406/1509  
www.opel-hafner.de
- Reparatur & Wartung aller Marken
- Unfallinstandsetzung mit eigener Lackiererei
- Mietwagenservice
- Klimageservice

ihrem privaten Haushalt Maßnahmen zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes umgesetzt haben oder beim Neubau beziehungsweise der Sanierung von Wohnhäusern Wert auf die nachhaltige Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen gelegt haben. Die Bewerbungen werden von der Energieagentur Regensburg entgegengenommen und für eine Jury-Auswertung aufbereitet. Ausgezeichnet werden pro Kategorie drei Topleistungen.

Kategorie 1: Topleistungen im Neubau, Kategorie 2: Topleistungen bei der Wohngebäudesanierung, Kategorie 3: Topleistungen im privaten Haushalt inklusive Mobilität.

## Regensburger Klimapreis

Haben Sie im vergangenen Jahr ein Wohnhaus nach energetischen Kriterien errichtet oder im Rahmen einer Sanierung Wert auf eine gute Energieeffizienz oder den Einsatz erneuerbarer Energien gelegt? Vielleicht haben Sie auch im Haushalt oder beim Thema Mobilität besonders auf Energieeinsparung geachtet? Wenn Sie ein solches vorbildhaftes Klimaschutzprojekt innerhalb des vergangenen Jahres bis 20. Mai 2019 in den drei Kategorien zur Energieeinsparung und Minderung von Treibhausgasen umgesetzt haben, dann bewerben Sie sich für den Regensburger Klimapreis 2019. Gewinnen Sie einen von neun Preisen im Gesamtwert von über 4.000 Euro. Mitmachen können private Haushalte oder Wohngemeinschaften, die aktiv in ihrem privaten Umfeld einen Beitrag zur Energieeinsparung erbracht haben. Bewerbungsfrist ist der 20. Mai 2019.

Alle wichtigen Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

[www.regensburger-klimapreis.de](http://www.regensburger-klimapreis.de)

Bei Fragen steht Ihnen die Energieagentur Regensburg (0941 298 44 91-0 oder [klimapreis@energieagentur-regensburg.de](mailto:klimapreis@energieagentur-regensburg.de)) gerne zur Verfügung.

Hintergrund:

Der Regensburger Klimapreis wird 2019 bereits zum vierten Mal vergeben. Er richtet sich an Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Regensburg, die in

## Angebote für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg bietet im „Netzwerk Junge Eltern/Familien mit Kindern bis zu drei Jahren“ Veranstaltungen im Bereich Ernährung und Bewegung in Theorie und Praxis. Alle aktuellen Themen finden Sie unter [www.aelf-re.bayern.de/Ernahrung/Junge Familie](http://www.aelf-re.bayern.de/Ernahrung/Junge_Familie). Die Veranstaltungen sind kostenlos und werden von qualifizierten Referenten durchgeführt.

Auskunft erteilen:

Evelyne Füracker und Barbara Thalhammer, Ansprechpartnerinnen Ernährungsbildung, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, 93057 Regensburg, Lechstraße 50, 0941 2083-1132 oder -1184, [Evelyne.Fueracker@aelf-re.bayern.de](mailto:Evelyne.Fueracker@aelf-re.bayern.de), [Barbara.thalhammer@aelf-re.bayern.de](mailto:Barbara.thalhammer@aelf-re.bayern.de)



**HOLZ - . STAHL - &  
BAUSTOFFHANDEL**

STAHLZUSCHNITTE NACH IHREN MAßANGABEN

HÖRMANN - NORMSTAHL - NOVOFERM  
Montage - Tore - Antriebe - Türen - Service

A. Hochgräfe  
Hetschenweg 3a  
93098 Mintraching  
Tel. 09406 / 3530  
Fax 09406 / 3540  
Mobil 0172 / 9740867

*Ein Anruf lohnt sich  
bestimmt*  
PLANUNG & VERKAUF  
Auch kleine Mengen



## Kreisverband Regensburg für Gartenkultur und Landespflege verleiht Goldene Verdienstmedaille

Bei der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes am 2. Februar in der Schlossgaststätte zur Post in Alteglofsheim wurden Goldene Verdienstmedaillen für sieben engagierte OGV-Mitglieder aus dem Landkreis verliehen.

Aus dem Gemeindegebiet erhielt diese Würdigung vom OGV Moosham-Sengkofen Herr Helmut Sommerer.

## Landkreismeister 2019 in Ski Alpin und Snowboard

Dem Nebel und Wind trotzend trafen am Samstag, 12. Januar, insgesamt 92 rennbegeisterte Wintersportler am Predigtstuhl bei St. Englmar ein, um die diesjährigen Landkreismeister in Ski Alpin und Snowboard zu ermitteln. Organisiert hatte die Titelkämpfe, die unter der Schirmherrschaft von Landrätin Tanja Schweiger standen, der Ski-Club Neutraubling (SNC) mit seinem Sportwart und Rennleiter Christoph Heininger und dem 1. Vorstand Peter Klama.

Sieger aus dem Gemeindegebiet:

Landkreismeister Ski alpin in der Altersklasse:

U 16 m: Finn Kleuser, SC FC Mintraching

Landkreismeister Snowboard - Gesamtwertung mit der jeweiligen Tagesbestzeit:

Manfred Sommerer, Berg- und Freizeitsportfreunde Moosham e. V., 01:01,05 Sekunden

## Park + Ride im Landkreis

Rund 1,9 Millionen Euro fließen in naher Zukunft in den Ausbau der Park and Ride Anlagen (P+R) im Landkreis Regensburg. An acht von insgesamt 13 Bahnhöfen in Landkreisgemeinden werden nach derzeitigem Stand etwa 270 Pkw-Stellplätze und 30 Fahrrad-Stellplätze neu entstehen. Aktuell stehen 780 Kfz- und 503 Fahrrad-Stellplätze für die Pendler zur Verfügung. Unterstützt werden die örtlichen Kommunen dabei von der landkreiseigenen Nahverkehrsgesellschaft (GFN), die die Koordination für den Ausbau dieses Angebotes übernommen hat.

Bereits abgeschlossen ist der P+R – Ausbau in Eggmühl. Die Gemeinde Laaber hat bereits einen entsprechenden Förderantrag eingereicht; der Gemeinde Deuerling liegt schon eine Förderzusage vor. Für Obertraubling und Köfering ist ein Förderantrag in Vorbereitung. Weitere Ausbaupläne gibt es für Beratzhausen, Undorf und Eterzhausen. Erste Gespräche wurden mit Sünching und Hagelstadt geführt.



### Ganzheitliches Immobilienmanagement

Vermieten - Verwalten - Rundum-Service für Ihre Immobilie:

Führung der Objektbuchhaltung, Erstellung und Prüfung der Nebenkosten- und Objektrechnungen, Betreuung der Mieter, Vermietung, Werterhaltung

### Büromanagement

Schreivarbeiten, vorbereitende Buchhaltung, Korrespondenz, Rechnungsstellung, Mahnwesen uvm.

**Wir unterstützen Sie gerne!**

**Rufen Sie uns an!  
Telefon 0175 / 24 333 29**

SWi Verwaltung und Immobilienmanagement  
Sandra Wittmann  
Kandlstraße 13 • 93098 Mintraching





## Neue Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Regensburg

Silvia Siegler ist die neue Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Regensburg. Sie tritt die Nachfolge von Maria-Luise Rogowski an, die sich nach 21-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand verabschiedet hat.

Wie Landrätin Tanja Schweiger bei der Vorstellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten betonte, unterstützt und berät die Gleichstellungsbeauftragte sowohl die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes als auch die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Regensburg, um die Chancengleichheit von Frauen und Männern zu sichern und auf eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit für Frauen und Männer hinzuwirken. Mittels Öffentlichkeitsarbeit weist sie auf die Gleichstellung von Frauen und Männern hin und initiiert auf Landkreis-Ebene Maßnahmen zum Abbau von Diskriminierung. Silvia Siegler arbeitet zudem mit Frauengruppen zusammen und in Frauenprojekten mit, um das Netzwerk von Frauen für Frauen zu stärken.

Kontakt für weitere Informationen und Fragen:  
Silvia Siegler, Tel. 0941 4009-790, E-Mail: [gleichstellung@lra-regensburg.de](mailto:gleichstellung@lra-regensburg.de).

## Kurse der VHS in Mintraching

Die Kurse finden alle in der neuen Turnhalle statt. Die VHS-Woche sieht derzeit so aus:

Mo.:	18.00 - 19.30 Uhr	Poweryoga
Di.:	17.30 - 18.30 Uhr u. 18.30 - 19.30 Uhr	Pilates
Mi.:	19.00 - 20.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
Do.:	09.00 - 10.00 Uhr	Fit und bewegt in den Tag
	17.30 - 18.30 Uhr	Funktional Training
Fr.:	17.00 - 18.00 Uhr	Yoga

Einstieg jederzeit möglich. Anmeldung bei der VHS Regensburg Land, Tel. 09401 52550. Anregungen und Wünsche für weitere Kurse bei den Außenstellenleiterinnen (siehe letzte Seite).



Bitte informiere dich über die Details auf [verkehrsuebungsplatz.de](http://verkehrsuebungsplatz.de) oder T 0 800 898 00 88 (kostenfrei)

## Fahren üben – auch ohne Führerschein.

Auf dem **ADAC Verkehrsübungsplatz in Regensburg/Rosenhof** kannst Du schon ab 15 Jahren üben, einen Pkw zu fahren. Komm' einfach mit einem Begleiter und einem Pkw zu uns, und übe anfahren, kuppeln, bremsen und vieles mehr. Wir freuen uns auf Dich!

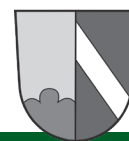
**ADAC Fahrsicherheitsanlage  
Regensburg/Rosenhof**  
ADAC-Straße 2  
93098 Mintraching - Rosenhof

Öffnungszeiten:  
**Freitag und Sonntag von 17.30 – 20.30 Uhr**

ADAC Fahrsicherheitszentrum  
Augsburg GmbH & Co. KG

**ADAC**





## Terminkalender

April	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Osterferien	Kinderaktion	OGV	Moosham
18.04.2019	Ostereierschießen	Tell	Sengkofen
19.04.2019	Fischessen	FF Moosham	Moosham
22.04.2019	Ostereiersuchen	BFSF	Moosham
23.04.2019	Osterfrühstück, 9.00 Uhr Gottesdienst	65plus	Scheuer-Mangolding/Pfarrheim
24.04.2019	Fahrt nach Altötting	Seniorenkreis	Mintraching
27.04.2019	Hobby- und Handarbeitstreffen, 14.00 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Pfarrsaal
28.04.2019	Fußwallfahrt nach Aufhausen	Pfarreiengemeinschaft	
28.04.2019	Maibaumaufstellen	Volkstrachtenverein	Mangolding/Feuerwehrhaus
29.04.2019	Maibaum herrichten, 18.00 Uhr	Alle Vereine	Wolfskofen/Kirchplatz
30.04.2019	Maibaum aufstellen, 18.00 Uhr	Alle Vereine	Wolfskofen/Kirchplatz

Mai	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.05.2019	Maibaumaufstellen	KBV Moosham	Moosham
01.05.2019	Maibaumaufstellen	KBV Mintraching	Mintraching
04.05.2019	Pflanzentauschbörse	OGV Moosham	Moosham
04.05.2019	Pflanzentauschaktion, 13.00 Uhr	OGV Mintraching	Mintraching/Anwesen Fam. Horsch
05.05.2019	Maibaumaufstellen	FF Sengkofen	Sengkofen
08.05.2019	Muttertagsfeier im Seniorenheim, 14.00 Uhr	Seniorenkreis	Mintraching
09.05.2019	Fahrt zum Filmcafé am Morgen, 9.30 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Bushaltestelle am Rathaus
12.05.2019	Muttertagsessen	Gasthaus „Wild“	Moosham/Gasthaus „Wild“
14.05.2019	Muttertagsfeier, 14.00 Uhr	Seniorenkreis	Mintraching
16.05.2019	Maiandacht	Frauenbund Moosham	Moosham
18.05.2019	Vorführung des Films der 1250-Jahr-Feier, 19.00 Uhr	Theaterverein	Mintraching/Theaterstodl
18.-19.05.2019	50-jähriges Gründungsfest	Frohsinn	Moosham
19.05.2019	Maiandacht	65plus	Scheuer/Wallfahrtskirche
23.05.2019	Maifeier mit Kaffee und Kuchen, 14.00 Uhr Gottesdienst	65plus	Scheuer-Mangolding/Pfarrheim
25.05.2019	Hobby- und Handarbeitstreffen, 14.00 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Pfarrsaal
27.05.2019	Bittgang zum Pfatterkreuz	Pfarrei	Moosham
28.05.2019	Bittgang nach Tiefbrunn	Pfarrei	Moosham/Tiefbrunn
29.05.2019	Sektionsehrenabend Barbing	Frohsinn	Moosham/Barbing
29./30./31.05.2019	Theateraufführung, 19.30 Uhr	Theaterfreunde	Mintraching/Theaterstodl
30.05.2019	Vatertagsradltour	Frohsinn	Moosham
30.05.2019	Flurprozession	Pfarrei	Moosham
31.05.-02.06.2019	150-jähriges Gründungsfest	FF Sengkofen	Sengkofen



Juni	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
	Radltour	Frauenbund Moosham	Moosham
01.06.2019	Theateraufführung, 19.30 Uhr	Theaterfreunde	Mintraching/Theaterstodl
01.-02.06.2019	Fahrt zur Sächsischen Landesgartenschau	OGV Mintraching	Mintraching/Frankenberg
06.06.2019	Workshop der Vorstände, 20.00 Uhr	Ortsvereine Rosenhof	Wolfskofen/Gasthaus „Alte Schule“
07./08.06.2019	Theateraufführung, 19.30 Uhr	Theaterfreunde	Mintraching/Theaterstodl
08.06.2019	Fahrzeugweihe, 9.00 Uhr	FF Rosenhof	Wolfskofen
09.06.2019	Theateraufführung, 14.30 Uhr und 19.30 Uhr	Theaterfreunde	Mintraching/Theaterstodl
10.06.2019	Theateraufführung, 19.30 Uhr	Theaterfreunde	Mintraching/Theaterstodl
13.06.2019	Fahrt zum Filmcafé am Morgen, 9.30 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Bushaltestelle am Rathaus
15.06.2019	Sportveranstaltung	SV Moosham	Moosham
20.06.2019	Fronleichnam	Alle Vereine	Wolfskofen
20.06.2019	Gestaltung eines Fronleichnamaltares	OGV Mintraching	Mintraching
21.06.2019	Johannifeuer	KBV Moosham	Moosham
22.06.2019	Sonnwendfeier, 19.00 Uhr	FC Rosenhof	Rosenhof-Wolfskofen/Sportgelände
23.06.2019	Fronleichnam, 9.30 Uhr	Pfarrei	Moosham
23.06.2019	Grillfest	Gasthaus „Wild“	Moosham/Gasthaus „Wild“
29.06.2019	Hobby- und Handarbeitstreffen, 14.00 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Pfarrsaal
29.06.2019	Schirmherrn-, Festmutter-, Festbrautbitten, 18.00 Uhr	FF Rosenhof	Gerätehaus Wolfskofen
30.06.2019	Pfarrei- und Kindergartenfest	Pfarrei	Moosham

Juli	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
05.07.2019	1. Königs- und Endschießen	Frohsinn	Moosham
11.07.2019	Fahrt zum Filmcafé am Morgen, 9.30 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Bushaltestelle am Rathaus
12.07.2019	2. Königs- und Endschießen	Frohsinn	Moosham
13.-14.07.2019	Dorffest	FF Sengkofen	Sengkofen
16.07.2019	Kaffeetreff gemeinsam mit dem Seniorenheim, 14.00 Uhr	Seniorenkreis	Mintraching
18.07.2019	1. Königs- und Endschießen	Tell	Sengkofen
19.07.2019	Vereinshenabend mit Königsfeier	Frohsinn	Moosham
25.07.2019	2. Königs- und Endschießen	Tell	Sengkofen
25.07.2019	Kaffeenachmittag, 14.00 Uhr Gottesdienst	65plus	Scheuer-Mangolding/Pfarrheim
27.07.2019	Volleyballturnier, 10.00.Uhr	KLJB	Rosenhof-Wolfskofen/Sportgelände
27.07.2019	Hobby- und Handarbeitstreffen, 14.00 Uhr	Nachbarschaftshilfe	Mintraching/Pfarrsaal



## Nachbarschaftshilfe

### Nachbarschaftshilfe startet zusätzliche Einkaufstour zum neuen EDEKA

Am 21. März 2019 öffnete der EDEKA-Markt in Mintraching. Da es damit nun endlich eine Einkaufsmöglichkeit direkt in der Gemeinde gibt, sollte diese selbstverständlich auch jede Bürgerin und jeder Bürger nutzen können. Und natürlich sollten genauso auch diejenigen ohne persönliche Fahrmöglichkeit die Gelegenheit bekommen, vor Ort Ihren Einkauf zu erledigen. Die ehrenamtlichen Helfer der Nachbarschaftshilfe haben sich deshalb dazu bereit erklärt, neben den beiden bisherigen regelmäßigen Einkaufsfahrten nach Neutraubling montags und mittwochs, eine dritte Einkaufstour zu fahren. Seit dem 22. März fährt unser VW-Bus nun zusätzlich freitags auf zwei neuen Routen Seniorinnen und Senioren aus Mintraching und dem ganzen umliegenden Gemeindegebiet gegen einen Unkostenbeitrag von 2 € pro Person zum EDEKA-Markt und wieder zurück. Wenn Sie im Bus mitfahren möchten, müssen Sie einfach zu den entsprechenden Zeiten an der offiziellen Bushaltestelle bzw. an der genannten Haltestelle stehen.

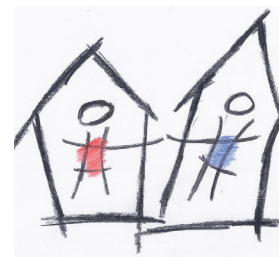
Weitere Informationen, den Fahrplan sowie den Haltestellenplan für beide Touren sehen Sie hier:

Hinfahrt Einkaufstour 3 – Route 1	freitags
Sengkofen	8:45 Uhr
Moosham	8:46 Uhr
Moosham GH Wild	8:47 Uhr
Tiefbrunn Kirche	8:49 Uhr
Aukofen	8:51 Uhr
Scheuer	8:54 Uhr
Mangolding Bahnhof	8:57 Uhr
Mintraching Altenheim	8:59 Uhr
Mintraching Schwalbengasse/Übergang zu Malvenweg	9:01 Uhr
Mintraching Im Anger bei Grüner Insel	9:03 Uhr
Mintraching Jahnstraße/Kreuzung Angerweg	9:05 Uhr
Mintraching Hauptstraße/Kreuzung Ringstraße	9:06 Uhr
Mintraching Ringstraße/Kreuzung Pfatterweg	9:07 Uhr
Mintraching EDEKA Markt	9:09 Uhr

Hinfahrt Einkaufstour 3 – Route 2	freitags
Rosenhof	9:15 Uhr
Gengkofen	9:17 Uhr
Wolfskofen	9:19 Uhr
Roith	9:21 Uhr
Neuallkofen	9:22 Uhr
Allkofen	9:23 Uhr
Auhof	9:24 Uhr
Siffkofen	9:26 Uhr
Mintraching Siffkofener Straße/Kreuzung Hetschenweg	9:28 Uhr
Mintraching Hetschenweg/Übergang zu Birkenstraße	9:29 Uhr
Mintraching Birkenstraße/Kreuzung Buchenstraße	9:30 Uhr
Mintraching Rosenhoferstraße/Kreuzung Buchenstraße	9:31 Uhr
Mintraching Marktstraße	9:32 Uhr
Mintraching Rathaus	9:33 Uhr
Mintraching EDEKA Markt	9:34 Uhr

Die jeweilige Rückfahrt erfolgt in Absprache mit dem Fahrer/der Fahrerin.

Und wenn Sie nicht bei unserer Einkaufstour mitfahren können, aber trotzdem tägliche Dinge des Lebens benötigen, dann kaufen unsere ehrenamtlichen Helfer gerne für Sie ein und bringen Ihnen den Einkauf nach Hause. Bei Bedarf melden Sie sich bitte einfach bei der Nachbarschaftshilfe!“



### Treffen der Minikiner Lebensfreu(n)de - neues Angebot der Nachbarschaftshilfe

Seit Januar diesen Jahres gibt es neben dem Hobby- und Handarbeitstreff zudem ein weiteres neues Veranstaltungsangebot für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde: einmal im Monat treffen sich die lebensfrohen Junggebliebenen aus Mintraching und natürlich auch den anderen Ortsteilen jeweils samstags um 14.00 Uhr im neuen Pfarrheim zu einer gemütlichen Runde. Bei Kaffee und Kuchen unterhält man sich über aktuelle Geschehnisse in der Politik und der Gesellschaft, tauscht wertvolle Tipps aus dem alltäglichen Leben aus, erzählt sich (alte) Geschichten, löst knifflige Rätsel und um auch weiterhin aktiv und lebensfroh zu bleiben, gibt es auch kleine Bewegungsspiele für jedermann. Ein buntes Programm also in ungezwungener Runde mit allerlei nützlichem Wissen für den Alltag, damit man bis ins hohe Alter hinein körperlich, geistig und mental fit bleibt! Wer als junggebliebener Lebensfreund oder junggebliebene Lebensfreundin das nächste Mal gerne auch mitmachen möchte, ist gleich beim nächsten Treffen Anfang Mai herzlich willkommen oder fragt für weitere Termine bitte einfach bei der Nachbarschaftshilfe nach!

### Vorhang auf beim Theater in Moosham

Auch in diesem Jahr hat die Theatergruppe Moosham die Seniorinnen und Senioren aus dem Gemeindegebiet zur kostenlosen Nachmittagsvorstellung eingeladen.



Mit 26 Theaterfreunden folgte die Nachbarschaftshilfe der freundlichen Einladung und alle verlebten bei der Komödie „Die Silberhochzeit“ von Toni Lauerer einen kurzweiligen Nachmittag, bei dem jeder auf seine Kosten kam: Anders als bei der Protagonistin Inge, die sowohl eine Musterehe, als generell auch ein muster-gültiges skandalfreies Leben führt und sich kurz vor der anstehenden Feierlichkeit zur Silberhochzeit über die Langeweile in ihrem Leben beschwerte, kam bei den Zuschauern während der drei Akte kein bisschen Langeweile auf. Im Gegenteil, die Schauspieler schafften es mit ihrem komödiantischen Können und mit ihrer lustigen Darstellung, die Lachmuskeln bei jedem ordentlich zu strapazieren.

Vielen Dank an die Theaterabteilung für den schönen Nachmittag! Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

### Zur Neueröffnung des EDEKA-Marktes - die „Jungfernfahrt“ der Einkaufstour 3

Gleich zur allerersten Fahrt der Einkaufstour 3 am Freitag, dem 22. März, zum neueröffneten EDEKA-Markt in Mintraching, war der VW-Bus der Nachbarschaftshilfe mit großem Anklang für die Einkaufswilligen aus dem ganzen Gemeindegebiet unterwegs, was uns zeigt, dass das neue Angebot wohl gern von den Seniorinnen und Senioren angenommen wird.

Alle Mitfahrer konnten bei der Gelegenheit erstmals im neuen Markt durch das vielfältige und ansprechend präsentierte Sortiment schlendern und

bei angenehmer Atmosphäre in Ruhe ihren Wocheneinkauf erledigen. Der Markt ist besonders auch auf Senioren eingestellt und bietet kostenlos unterstützende Einkaufshilfen an: eine Art Rollator kombiniert mit einem Einkaufswagen-Gitterkorb und einer stabilen Sitzfläche, wenn man sich mal kurz ausruhen möchte. Eine tolle und einzigartige Sache!

Auch am nächsten Freitag rollen die Räder des VW-Buses der Nachbarschaftshilfe wieder los auf zwei unterschiedlichen Routen durch alle Gemeindeteile in Richtung EDEKA-Markt in Mintraching!

Gern begrüßen wir Sie demnächst auf unserer Einkaufstour - es ist bestimmt auch für Sie jederzeit noch ein Sitzplatz frei!

### Das Team der Nachbarschaftshilfe ist gerne auch für Sie da!

Wenn auch Sie Unterstützungsbedarf haben und die freiwilligen Angebote der Nachbarschaftshilfe nutzen möchten, aber niemanden aus der Familie an Ihrem Wohnort haben, der die Hilfestellung übernehmen kann oder aber die Organisation wegen einer Berufstätigkeit der Angehörigen sehr schwierig ist, dann rufen Sie einfach an!

Tel: 09406 941224 oder 0170 1286231



### Auf geht's zur....



Der Sozialverband VdK lädt alle Mitglieder, aber auch alle Nichtmitglieder zum VdK-Dult-Nachmittag

**am Montag, 20. Mai**

ab 13.00 Uhr ins Glöckl-Festzelt auf der Regensburger Maidult ein.

Die Nachbarschaftshilfe Mintraching folgt gern dieser Einladung und bietet den Senioren aus dem Gemeindegebiet durch einen Bustransferdienst die Möglichkeit, gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin einen zünftigen Dult-Nachmittag zu verbringen.

**Abfahrt in Mintraching gegen 13.00 Uhr am Rathaus. Treffpunkte in den einzelnen Ortsteilen und genaue Uhrzeiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.**



**Fahrt kostenlos.  
Rückfahrt um 16.30 Uhr.**

**Um Anmeldung bis zum 6. Mai bei Herrn Stefan Walig unter 09406 941219 wird gebeten.**

**Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!**



## Basarteam

Lange Schlangen vor den Türen der alten Mintrachinger Turnhalle

Der Frühlingsbasar war wieder ein Riesenerfolg. Zu Beginn des Basars konnte auch diesmal das Basarteam der Mintrachinger Nachbarschaftshilfe einen Scheck an örtliche Organisationen, Vereine oder Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, überreichen.

Im Herbstbasar konnte ein Erlös von 2.900 Euro eingenommen werden, der an folgende Empfänger übergeben wurde: Die Grundschule Mintraching, FC Mintraching, Diana Mintraching, Frohsinn Moosham, Tell Sengkofen, Edelweiß Mangolding, Malteser Mintraching, die Ministranten der Pfarrgemeinde Mintraching, die Handball Minis, und der Hort Mintraching.

Über 200 Verkäufer gaben rund 11.000 Teile zur Kommission ab. Zahlreiche Helfer sortierten Sachen rund um die Schwangerschaft, Kindersitze und andere Großteile, Kleidung von Gr. 50-176 nach Geschlecht und Größe sowie jede Menge Spielzeug auf die Tische in der Turnhalle. Am Samstag konnten dann Schwangere schon eine halbe Stunde vor dem Einlass der restlichen Besucher in Ruhe einkaufen. Der Basar war sehr gut besucht, viele schöne Dinge wurden gekauft und nach Hause getragen. Die Tische im "Basarcafe" waren immer gut besetzt und auch der Kuchen zum Mitnehmen wurde wieder sehr gut angenommen. Dies gelang wiederum Dank zahlreicher, sehr leckerer Kuchenspenden. Das Kasperltheater wurde von vielen Kindern besucht. Während des Basars musste heuer die Halle mehrfach geschlossen werden, da sehr viel Wert auf die Brandschutzordnung gelegt wurde. Trotz allem löste sich die lange Warteschlange vor der Halle zügig auf und die Wartenden durften schnell ins Warme.

## Seniorenheim

Bei der diesjährigen Faschingsfeier im Seniorenheim, am 28.02.2019, besuchte uns die Faschingsgesellschaft Saturnalia. Zwei Bewohnern wurden Faschingsorden verliehen: Frau Ingrid Schrauf und Herrn Ferdinand Schultes.

Für Stimmung sorgte der Frauenbund Mintraching mit Sketch-Einlagen und das Duo Mamma-Mia aus Wörth mit Musikbegleitung.





STEUERBERATERIN JULIANE LERCH  
DIPL. KAUFFRAU UNIV.  
STEUERBERATERIN GUDRUN PROCK  
DIPL. BETRIEBSWIRTIN (FH)

Tätigkeitsschwerpunkte:

- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Ausarbeitung von Steuererklärungen aller Art
- Jahresabschlüsse aller Art
- Finanz- und Lohnbuchführung
- Existenzgründungsberatung
- Erbschaft/Schenkung



Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen!

**Lerch & Prock**

Beratungsstelle Mangolding:  
Juliane Lerch  
In der Point 6, Mangolding  
Telefon (09406) 28398-13  
lerch@lerch-prock.de  
www.lerch-prock.de

## Waldkindergarten Alteglofsheim

### Waldkindergärten – was sie so einzigartig macht!

Der Waldkindergarten ist eine Form des Kindergartens, die aus Skandinavien stammt und erfreut sich in Deutschland zunehmender Beliebtheit. Das verwundert kaum, denn Waldkindern werden laut Studien folgendes zugesprochen: Sie bewegen sich mehr, sind gesünder, da sie immer an der frischen Luft sind, kreativer, selbstbewusster, teamfähiger, bodenständiger, naturverbundener, umweltbewusster, ausdauernder und verfügen über außergewöhnlich gute grob- und feinmotorische Fähigkeiten.

Auch die Alteglofsheimer, Thalmassinger, Mintrachinger, Köferinger, Hagelstädter und Obertraublinger Kinder müssen nicht auf dieses Angebot verzichten, denn der 2015 gegründete Waldkindergarten Alteglofsheim betreut derzeit 19 Kindern aus all diesen Gemeinden.

Der Verein Waldeglofsheimer Natur- und Waldpädagogik ist aufgrund einer Elterninitiative gegründet worden. Am Waldrand des Alteglofsheimer Waldes befinden sich zwei beheizbare Bauwägen, die als Unterschlupf- und Aufbewahrungsort dienen. Die Betreuungsorte sind der Platz am Bauwagen/Obstwiese und ausgewählte Plätze im Wald selbst. Die Kinder befinden sich den ganzen Vormittag an der frischen Luft und können die Natur mit allen Sinnen begreifen. Die Möbel/Sitzmöglichkeiten sind alle aus Holz, Plastikspielzeug gibt es nicht. Den Tag beginnen die Kinder mit dem Morgenkreis und einer gemeinsamen Brotzeit, danach ist Zeit für freies Spiel oder für die Angebote der ErzieherInnen wie zum Beispiel Basteln, Malen, Tanz-, Sing-, Bewegungs- und Lernspiele. Außerdem wird zusammen gekocht und es finden regelmäßig Ausflüge oder Besuche zur Bücherei statt. Wenn es das Wetter (Unwetter etc.) nicht zulässt, dass sich die Kinder gefahrenfrei im Wald aufhalten können, geht die Gruppe in den Schutzraum nach Alteglofsheim. Die Kinder erfreuen sich eines hervorragenden Betreuungsschlüssels, sie werden von drei Vollzeit- und einer Teilzeitkraft von 7.45 Uhr bis 14.30 Uhr betreut.

Es findet auch eine Waldspielgruppe für die unter Dreijährigen donnerstags um 9.15 Uhr beim Waldlehrpfad Alteglofsheim statt.

Neugierig geworden? Schnuppern ist jederzeit möglich, kontaktieren Sie uns!

**Waldeglofsheimer Natur- und Waldpädagogik e.V.**

**[www.waldeglofsheimer.de](http://www.waldeglofsheimer.de)**

**[info@waldeglofsheimer.de](mailto:info@waldeglofsheimer.de)**

**Waldhandy: 0159/02512358 (8-14 Uhr)**



## Gewerbeanwesen mit Halle und Bürotrakt bei Rosenhof

Das Gewerbeanwesen mit ca. 1825 m<sup>2</sup> Nutzfläche und einem ca. 5900 m<sup>2</sup> großem Grundstück auf dem sich ca. 50 Stellplätze befinden, ist gut an die A3 angebunden. Die Halle besteht aus einer Stahlkonstruktion mit Massivbauelementen. Sie hat eine Firsthöhe von ca. 9 m sowie eine nutzbare Hallenhöhe von 7 m. Der Betonboden ist mit ca. 5 t/m<sup>2</sup> belastbar. Die Halle ist unterteilt in zwei untereinander verbundene Bereiche mit ca. 1200 m<sup>2</sup> und ca. 325 m<sup>2</sup>. Der größere Hallenbereich hat zwei Rolltore von je ca. 5 m x 6 m mit ebenerdiger Zufahrt, eine abgehängte Beleuchtung, Starkstrom, gasbefeuerte Warmluftheizung, WC und Tageslicht durch großflächige Oberlichter. Im kleinen Hallenbereich ist ein Bürocontainer integriert. Über die Hallenfläche verläuft ein Lastenkrane mit einer Tragkraft von 3,2 t. Die Büroräume im Bürotrakt sind überwiegend mit Teppichböden und abgehängten Decken mit Beleuchtungskörpern ausgestattet.

Energieausweis in Erstellung

EUR 11.000,-

weitere Angebote unter:

**TRUMMER**  
**IMMOBILIEN**

<http://www.trummer.de>

**www.trummer.de**  
**fair und kompetent**

 **0941 44 76 33**



## Grundschule

### Besuch vom EVR

Wie ist es, in einer Eishockeymannschaft zu spielen? Was braucht es, um ein gutes Team zu sein? Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen bekamen wir am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien.

Stefan Schnabl und Max Kaltenhauser, Trainer des Nachwuchses beim EVR und Richard Divis, Stürmer der Eisbären mit der Nummer 9, besuchten die beiden dritten Klassen. Zuerst erfuhren wir, was es heißt, ein Team zu sein, als Eishockeymannschaft genauso wie in der Klasse.

T together

E everyone

A achieves

M more

Das ist Englisch und bedeutet auf Deutsch: Zusammen erreicht jeder mehr.

Als Nächstes zeigte uns Stefan Schnabl die Ausrüstung eines Eishockeyspielers.

Nach der Pause ging es in die Turnhalle. Dort wärmten wir uns unter der Leitung von Eisbären-Stürmer Richard Divis mit lustigen Spielen und Übungen auf.

Als wir dann Hockey spielen durften, waren alle begeistert bei der Sache.

Ein herzliches Dankeschön an die Trainer und den Profi vom EVR für diesen interessanten Sportvormittag!

### DFB-Mobil

Am Donnerstag, dem 28.02.2019, war das DFB-Mobil an unserer Schule zu Gast, das oberpfalzweit in Grund- und Mittelschulen unterwegs ist und die nötige Fußballausstattung für ein interessantes Training mitbringt.

Ziel des DFB-Mobils als Dienstleister des Deutschen Fußballbundes ist es, Schulen vor Ort ein umsetzbares Schultraining für alle Altersstufen anzubieten sowie Anregungen für spielerische Trainingsmöglichkeiten im Schulsport zu geben.

Markus Schmauz (DFB-Mobil-Trainer) und Martin Gradl (Schulfußball-Beauftragter) probierten in unterschiedlichen Gruppen abwechslungsreiche und motivierende Spielformen mit den Kindern der 4. Klassen aus. Diese nahmen das Angebot begeistert an und waren mit großem Eifer dabei.



## Strahlende Sieger beim Malwettbewerb

„Musik bewegt“ – so lautet das diesjährige Thema des 49. Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ der Volksbanken-Raiffeisenbanken. Die Kinder der Grundschule Mintraching reichten viele farbenfrohe und kreative Wettbewerbsbeiträge ein. Da fiel die Auswahl schwer. Stefan Aigner und Hubert Saradeth bedankten sich für die rege Teilnahme und gaben die Gewinner bekannt. Alle Teilnehmer bekamen zudem Trostpreise und die Rektorin der Grundschule, Fr. Scherer-Bogner, konnte einen Spendenscheck entgegennehmen. Die ausgesuchten Bilder kommen in die nächste Runde und werden mit allen Gewinnerbildern der Altersgruppe nochmal bewertet. Darauf folgen die Wettbewerbe auf Landes- und Bundesebene.

## Tanzaktionstag der 1. und 3. Klassen

Tanzen ist gesund. Es fördert die Konzentrationsfähigkeit, steigert das Selbstvertrauen, stärkt den Körper und bietet einen idealen Ausgleich zum Schul- und Alltagsstress.

Tanzen macht aber vor allem Spaß!

Ja, mit großer Freude und Spaß haben die Erstklässler und Drittklässler der GS Mintraching am Freitag, dem 15.2.2019, an einem „Tanztag“ teilgenommen.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Tanztrainerinnen vom FC Mintraching Fiona Dimmelmeier und Renate Parzefall, die sich einen Vormittag lang Zeit genommen haben und mit den Schülerinnen und Schülern Schritte und Choreografien einstudiert haben.

Den Anfang machten die Erstklässler, sie durften einen Gruppentanz zur Musik „Wir wollen eine Reise machen...“ einüben. Angepasst an das Alter der Kinder kombinierten die Trainerinnen dabei die Bewegung im Rhythmus der Musik mit einfachen Schritt- und Bewegungsabfolgen. In kürzester Zeit wurde aus einem Gewimmel eine deutlich erkennbare Choreografie.

Blickte man in die konzentrierten und strahlenden

Gesichter der Kinder, konnte man die Begeisterung für diese Form der Bewegung erkennen.

Etwas skeptisch betraten im Anschluss daran die Drittklässler die Turnhalle, denn sie durften die ersten Schritte des Paartanzes kennenlernen.

Die Scheu zu überwinden und mit einem Mädchen beziehungsweise Jungen einen Discofox zu tanzen, war anfangs gar nicht so einfach. Doch Fiona Dimmelmeier schaffte es auch hier unmittelbar, die Kinder restlos zu motivieren. Nach einer intensiven Übungsstunde konnten alle Kinder den Grundschritt und mindestens eine Drehung zusammen mit dem Tanzpartner zu schmissiger Musik im Takt tanzen.

Es war faszinierend zu sehen, welche großen Fortschritte die begeisterten Kinder in der kurzen Zeit machten.

Das große Finale folgte dann vor Publikum: alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mintraching waren zur Tanzvorführung in die Turnhalle gekommen. Voller Stolz präsentierten die ersten und dritten Klassen ihre Tänze und erhielten donnernden Applaus. Als Zugabe tanzten dann alle beteiligten Kinder zusammen den „Dschungeltanz“ und so ging dieser sportliche Vormittag zu Ende.

Nochmals besten Dank den engagierten Tanztrainerinnen, die den Tag für alle beteiligten Kinder zu einem tollen Erlebnis werden ließen.



**Reinhold Reinhardt** GmbH  
**Heizung - Lüftung - Sanitär**  
**Klimaanlagen - Solaranlagen**  
Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773  
93092 Barbing, Benzstraße 3  
<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>  
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de





**Brennholz & Mehr**  
*... aber brenna duads quad...*  
**Schweiger Ludwig**  
Schlehenweg 6  
93098 Mintraching  
Telefon 0 94 06-35 82  
Schweiger Martina 01 76-13 58 22 27

## Kinderhort

### Yoga im Kinderhort

Nach der genussreichen Weihnachtszeit wurde es mal wieder Zeit für etwas Sport im Kinderhort. Das Hortteam leitete dabei die Schützlinge im Kinder-Yoga an. Zuerst wurde über Yoga gesprochen, einige Begriffe geklärt und wichtige Grundlagen erläutert. Im Anschluss wurden einige Figuren ausprobiert, die Positionen ähneln den Übungen im Erwachsenen-Yoga. Beim „Sonnengruß“, dem „Krokodil“, dem „Katzenbuckel“, dem „Baum“ und dem „Schiff“ stellte so manch Einer fest, dass Yoga doch anstrengender ist als gedacht. Zum Schluss entspannten die Kinder während einer Traumreise und erholten sich wieder etwas von den anspruchsvollen Übungen.

### „An die Legos, fertig, los!!!“

Am 25.01.2019 wurde im Hort ein Wettkampf der anderen Art ausgetragen, welcher unter dem Motto „Lego Master“ stand. Dabei teilten sich die Jungs in drei Grup

pen ein und überlegten sich zum Thema „Hortstadt“ einige Baummöglichkeiten. Anschließend ging es auch schon los, die Legos wurden in der Mitte der Turnhalle gesammelt und innerhalb einer begrenzten Zeit entstanden richtig kreative Bauwerke. Im Anschluss kam die Bewertungsjury zum Einsatz, die Mädchen betrachteten und bewerteten objektiv die Gebilde. Die Jury war sich sehr schnell einig, wer den 1. Platz belegen sollte. Aber auch die Gruppen auf Platz 2 und 3 waren sehr fleißig und kreativ. Bei einer separaten Siegerehrung gab es für den 1. Platz einen Lego-Schlüsselanhänger und einen Center Shock. Die Plätze 2 und 3 erhielten ebenfalls einen Center Shock. Der Wettbewerb wurde in Anlehnung an die Fernsehsendung „Lego Master“ gestaltet.





## „Eine Rakete startete ins All“ - wir Hortkinder experimentierten

Am 15.02.2019 wurde im Kinderhort experimentiert. In Kleingruppen konnten die Kinder erfahren, wie man aus Film Dosen, Backpulver und Essigessenz eine „Rakete“ starten lassen kann. Natürlich durften die Kinder auch selber Hand an legen, was den Schützlingen ungeheure Freude bereitete. Die Erklärung für das Vorgehen im Experiment wurde danach gemeinsam erarbeitet. Dabei fanden die Kinder heraus, dass das Backpulver und die Essigessenz miteinander reagieren, es CO<sup>2</sup> entsteht, welches wiederum Druck verursacht und die Rakete durch die Luft sausen lässt.

In einem zweiten Experiment hatten die Kinder die Gelegenheit zum Kristalle züchten. Alaun und destilliertes Wasser mussten abgewogen bzw. abgemessen, zum Kochen gebracht und in ein Glas geschüttet werden. Ein mit Wolle umwickelter Stern aus Zahnstochern musste im Anschluss für einige Zeit in das Gemisch gehängt werden. Nach einigen Tagen bei gleichbleibender Dunkelheit und Temperatur hatten sich sehr schöne, glitzernde Kristalle gebildet, welche im Hort angeschaut und anschließend mit nach Hause genommen werden konnten.

## Schön war die bunte Faschingszeit...

Der Fasching im Kinderhort startete bereits Anfang Februar mit einer Bastelaktion. Dabei brachten einige Kinder Küchenpapierrollen mit in den Hort und beklebten diese mit Bastel- oder Krepppapier, mit lustigen Brillen, Schnurrbärten, Pompons oder anderen Accessoires und versahen die Clowns mit bunten Haaren. Die Clowns waren äußerst beliebt und schmückten in großer Anzahl die gesamte Faschingszeit über den Hort.

Der unsinnige Donnerstag stand heuer unter dem Motto „Schlafmützen und Schnarchnasen“. Bereits nach der Schule schlüpfen die Kinder in ihre Jogginghosen, Schlafanzüge und Bademäntel. Um 14.15 Uhr starteten

die Hortkinder, schon etwas früher als sonst, mit ihrer „Hausaufgabenpause“ und nahmen als Erstes einen Schlaftrunk (Kaba) und einen kleinen Imbiss (Keks) zu sich. Danach hörten die Kinder eine „Gute-Nacht-Geschichte“ und überraschten die Eltern zur Abholzeit mit gähnenden, müden, am Gang „schlafenden“ Kindern. Die Eltern staunten nicht schlecht und nahmen ihre fitten und ausgeruhten Kinder mit nach Hause.

Am Tag darauf fand dann die eigentliche Faschingsfeier statt, nach der Schule warteten bereits ein schön dekoriertes Hort und ein besonderes Essen auf die Kinder. Es gab leckeren Hot Dog, welchen sich die Kinder selber zusammenstellen konnten. Natürlich musste dabei aufgepasst werden, dass die schönen und ausgefallenen Kostüme nicht schmutzig wurden.

Um 14.00 Uhr starteten alle Kinder und Erzieherinnen gemeinsam im Turnraum mit der Faschingsfeier. Die Tanzgruppe des Kinderhortes übte bereits das ganze Hortjahr mindestens einmal wöchentlich für den großen Auftritt bei der Faschingsfeier. Dabei wurde das Bobfahrer-Lied auf bayrisch von den Troglauer Buam mit einer schwungvollen und ausgeklügelten Choreografie versehen. Da es allen Zuschauern sehr gut gefallen hatte, waren die Schreie nach einer Zugabe laut, welche auch prompt erfüllt wurden.

Ab 16.00 Uhr wurden im Anschluss die „Prinzessinnen, Agenten, Soldaten und wilden Tiere“ wieder abgeholt. In den Faschingsferien konnten sich die Kinder am Rosenmontag und Faschingsdienstag noch schminken lassen, ein paar Leckereien verzehren und ein bisschen den Faschingstrubel genießen. Am Aschermittwoch war die schöne Faschingszeit dann aber endgültig vorbei.

Sportlich starteten die Kinder in die Fastenzeit. Am Donnerstag und Freitag besuchten sie die neue Sporthalle und spielten einige Spiele bzw. genossen einen aufgebauten Bewegungsparcours.



VISITENKARTEN / BRIEFPAPIER- & UMSCHLÄGE  
BROSCHÜREN / BLÖCKE / FLYER...

... UND VIELES MEHR!

PRINTZAAR - DRUCK IN PERFEKTION.



DER PARTNER FÜR IHRE GESCHÄFTSAUSTATTUNG.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Informationen?  
Kontaktieren Sie uns - wir freuen uns, Ihnen weiterhelfen zu können!

ServiceCall: 09406 95 89 234

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr.

[WWW.PRINTZAAR.DE](http://WWW.PRINTZAAR.DE)

## Kinderhaus St. Raphael Mintraching

### Jahresthema Bücher

„Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit“ (Astrid Lindgren).

Dieses Zitat von Astrid Lindgren verdeutlicht, welche Wirkung das Lesen und Vorlesen von Büchern hat.

Bilderbücher haben eine sehr große Bedeutung für die Literacy – Entwicklung der Kinder, denn das dialogische Vorlesen ist die nachhaltigste Form der Sprachbildung im frühen Kindesalter. Durch den täglichen Umgang mit Bilderbüchern und das Vorlesen erfahren Kinder, dass es eine Verbindung zwischen der gesprochenen und der geschriebenen Sprache gibt und bekommen so einen Zugang zur Schrift – und Buchkultur. Daher ist es wichtig, den Kindern eine anregende literarische Umgebung zu bieten, um sie mit Bilderbüchern und Schrift vertraut zu machen.

Zudem haben Bilderbücher auch einen Einfluss auf die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Kinder, indem sie beispielsweise die Geschichten und die Erlebnisse der Helden mit ihren eigenen Erfahrungen vergleichen. Dadurch werden Fantasie, Kreativität und Emotionen der Kinder angesprochen. Weiterhin vermitteln Bilderbücher den Kindern einen großen Wissensschatz und öffnen ihnen das Tor zur Welt.

### Digitaler Bilderrahmen

Mit dem neuen Kindergartenjahr steht jeder Kindergarten-Gruppe ein Digitaler Bilderrahmen zur Verfügung. Der Bilderrahmen wird das ganze Jahr über aufgestellt und soll ein fester Bestandteil der Gruppenräume werden. So haben die Kinder und die Eltern jederzeit die

Möglichkeit unsere Fotos anzusehen. Mit den Bildern bekommt man einen Einblick in den Kindergartenalltag. Wir halten verschiedene Eindrücke aus Alltagssituationen (freiem Spiel, pädagogischen Handlungseinheiten, Feste und Feiern) fest.

Dieses neue Medium ermöglicht uns den Alltag der Kinder im Kinderhaus und unsere pädagogische Arbeit transparenter zu machen.

### Vorleseaktion

Passend zu unserem diesjährigem Jahresthema bieten wir eine neue Eltern - Kind - Aktion an. Einmal im Monat kommen Eltern in die Gruppen um den Kindern vor zu lesen.

Dafür richten wir unsere Nebenräume gemütlich her und schaffen so eine angenehme Atmosphäre. Die Eltern bringen altersgerechte Literatur und viel Zeit mit.

In Kleingruppen werden die Bücher den Kindern vorgelesen. Diese Aktion wird von allen Kindern begeistert angenommen. Wir danken allen fleißigen Vorlesern.



## Bücherinsel

Im Rahmen unseres Jahresthemas haben wir eine neue Aktionsfläche für die Kinder eingerichtet. Im Garderobenbereich steht ihnen nun eine eigene Kinderbücherei zur Verfügung, die wir „Bücherinsel“ getauft haben.

Wie auf einer Insel haben die Kinder die Möglichkeit sich dort zurückzuziehen und die verschiedenartigen Bilderbücher zu betrachten. Außerdem stellt sich immer abwechselnd ein Teammitglied zum Vorlesen zur Verfügung. Die Auswahl der Bilderbücher richtet sich nach dem Jahreskreis und dem aktuellen Projektthema und wird regelmäßig ausgetauscht. Die Möglichkeit sich in einer kuscheligen Atmosphäre in die Fantasiewelt der Bücher zu begeben wird von unseren Kindern gerne angenommen.

## Kindergarten St. Michael Moosham

### Blasiussegen

Am 01. Februar freuten wir uns sehr über den Besuch von Herrn Pfarrer Beck mit seinem Praktikanten Bruder Jakob. Zunächst erzählte er allen Kindern in der Turnhalle die Geschichte des Bischof Blasius mit der Fischgräte. Anschließend bekam jedes Kind den Blasiussegen mit den gekreuzten Kerzen, der vor Halskrankheiten schützt. Zum Schluss haben wir noch gemeinsam das „Vater unser“ gebetet und das Segenslied „Gottes guter Segen“ gesungen. Herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Beck und Bruder Jakob, die diese Einheit mit den Kindern sehr schön gestaltet haben!

### Winterzeit im Kindergarten

Die Winterzeit im Kindergarten war dieses Jahr besonders lang, da Fasching erst Ende Februar angefangen hat. Dadurch konnten wir das Thema „Winter“ mit seinen Liedern, Klanggeschichten, Fingerspielen und Bilderbüchern ausführlich behandeln und nicht nur in unserem Garten Schlitten fahren, sondern auch einen Ausflug zum Mooshamer Schlittenberg machen. Das haben die Kinder natürlich sehr genossen!

### Kindergartenfasching

Lustig, laut und kunterbunt waren die Faschingstage bei uns im Kindergarten:

Am Unsinnigen Donnerstag tummelten sich Cowboys, Marienkäfer, Indianer, Polizisten, Prinzessinnen, Skelette, Clowns, Hexen usw. im ganzen Kindergarten herum. Mit lustigen Liedern, Tänzen, Spielen, Polonaise verging der Vormittag wie im Flug.

Unser leckeres Faschingsbuffet kam bei den Kindern sehr gut an: Lieben Dank an die Eltern, die mit Piz-zabrotchen, Obst, Gemüse, Muffins, Salzstangen... für Begeisterung und volle Bäuche am Donnerstag und Freitag sorgten.

Am Faschingsfreitag stand schon das nächste Highlight für die Kinder an: Der Kasperl besuchte uns in der Turnhalle und ein Teil des Personals spielte den Zuschauern das Stück „Das verschwundene Geburtstagsgeschenk“ vor. Die Kinder fieberten mit und belohnten die Spieler am Ende mit einem großen Applaus!

Am Rosenmontag wurden die Kinder bunt geschminkt und wir machten uns (wie traditionell jedes Jahr) auf

**Wir machen Ihnen schöne Augen!**

Kontaktlinsen und Brillen sind Vertrauenssache. Unsere erfahrenen Augenoptiker beraten Sie gerne, welches Produkt Ihren Augen den besten Schutz und den optimalsten Seherfolg bietet!



**Blickwinkel**  
Augenoptik

93086 Wörth  
Straubinger Straße 4

Tel. 09482 / 24 80  
www.blickwinkel-augenoptik.bayern

**Meisterbetrieb**

-Zäune, Tore, Balkone  
Carports, Überdachungen  
Geländer und Abtrennungen  
-Landmaschinen-Service  
Schärfdienst für Sägeketten  
und Mähmesser



**Johann Geser**  
Metallbau  
Landtechnik

Siffkofener Str. 1  
93098 Mintraching  
Geser.Johann@freenet.de  
Tel. 09406/2839570  
Fax 09406/2839571  
Mobil 0160/7854345



# Aus Schule, Hort und Kindergarten

den Weg zu unserer Dorfmetzgerei. Frau Schaffner erwartete uns schon gespannt, doch wegen der lustigen Verkleidungen erkannte sie gar nicht alle Kinder. Dann sangen wir ihr unsere Lieblingslieder vor, wie z.B. „A ram sam sam“, „Das Flummilied“ oder „Mein Hut der hat drei Ecken“!

Am Faschingsdienstag kehrte allmählich der Alltag zurück: Einige Kinder kamen noch verkleidet in den Kindergarten, andere schon wieder in ihrer normalen Kleidung. Das bunte Faschingstreiben ging langsam zu Ende und auch unsere Gänge und Zimmer wurden als Vorbereitung auf die kommende Fastenzeit ab dekoriert.

von Asche kamen wir auch dem Sinn des Aschermittwochs näher: Alles kommt von Gott und alles kehrt zu Gott zurück.

Beim anschließenden Gespräch über die Fastenzeit, erarbeiteten wir mit den Kindern, was fasten bedeutet, wo auch wir „fasten“ können. Gemeinsames Singen und Beten beendeten dieses Angebot.

Bis Ostern werden wir mit den Kindern ein kleines Osterbüchlein machen, in dem vier Bibelgeschichten („Der verlorene Sohn“, „Der blinde Bartimäus“, „Die Geschichte von Zachäus“, „Der barmherzige Samariter“) von den Kindern gehört und anschließend mit verschiedenen Methoden gestaltet werden. Schließlich erzählen wir die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu und feiern am 12.04.2019 in unserer Osterfeier die Auferstehung Jesu als das wichtigste Fest in unserem kirchlichen Jahreskreis.

## Fastenzeit

Dann war's auch schon vorbei mit der närrischen Zeit: Am Aschermittwoch waren die lustigen, bunten Faschingsgirlanden im Kindergarten verschwunden. Im Morgenkreis wurde diese Thematik mit einer kleinen Legearbeit ebenfalls aufgegriffen: Bei der Betrachtung

Für Dich - Für Dein Leben - Physikalische Gefäßtherapie



Ursula Schnabl

Ringstrasse 3  
93098 Mintraching

0170-7192607

Ursula.Schnabl@bememail.com  
<https://ursula-schnabl.bemergroup.com>



**GOTT SCHLIESST NIE EINE TÜR,  
OHNE EINE ANDERE ZU ÖFFNEN.**

**WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.**

*Rufen Sie uns an!*

*Neutraubling • Sudetenstrasse 38 • (0 94 01) 91 51 51  
Obertraubling • Kreuzhofstrasse 21 • (0 94 01) 91 29 430*

Vertrauen Sie unserer über **50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu **Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



**Bestattungen »FRIEDE«**

**ZENTRALE REGENSBURG**

**0941 8984950 (Tag undNacht)**

**Adolf-Schmetzer-Strasse 24 • Prüfening Strasse 91 • Landshuter Strasse 72**





## Kinderseite

### Ostern: Was ist das eigentlich?

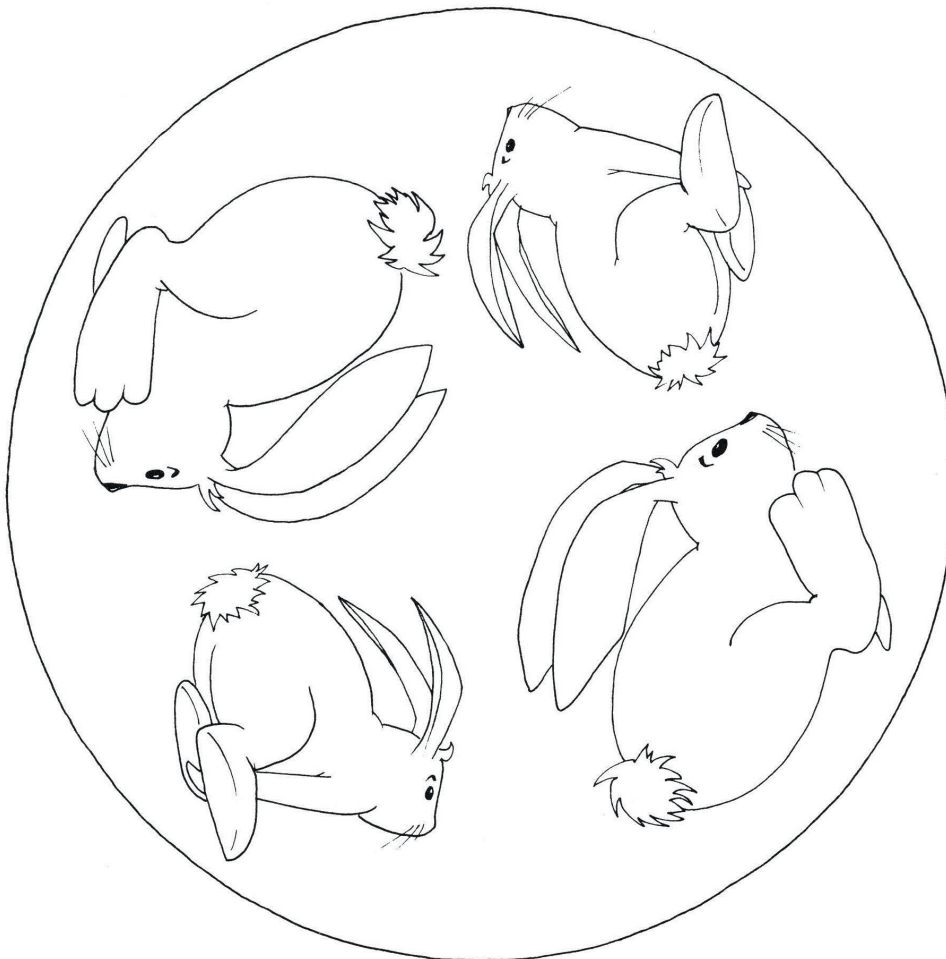
#### Das Fest

Ostern ist ein wichtiges christliches Fest. Man erinnert sich daran, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Aber auch früher hatte man schon etwas zu feiern – den Frühlingsanfang. Ostern fällt immer zwischen den 22. März und den 25. April: Gefeierrt wird am Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsanfang.

#### Die Eier

Schon in der Antike dekorierte man Ostereier! Je nach Jahreszeit färbten die Perser und Ägypter Eier in verschiedenen Farben. Die Eier galten als Symbol für den ewigen Kreislauf des Lebens und wurden an Freunde und Bekannte verschenkt.

Erst im 4. Jahrhundert begannen auch die Christen Ostereier zu verschenken. Warum sie das taten? Ganz einfach: An den 40 Tagen vor Ostern hatte ihnen die Kirche das Eieressen verboten. Nur die Hühner machten mit dem Eierlegen keine Pause. Deshalb hatte man zum Osterfest jede Menge Eier zum Verschenken übrig. Damit ein wirklich schönes Geschenk daraus wurde, kam man auf die Idee, die Eier zu bemalen.



#### Oster-Spiel

In allen Ländern Europas ist ein Spiel ganz besonders beliebt: Eierlaufen. Alle Mitspieler stellen sich an der Startlinie auf. In ihren Händen halten sie einen Esslöffel, auf dem sie ein rohes Ei balancieren. Nach dem Startsignal versucht nun jeder, das vorher abgesteckte Ziel als Erster zu erreichen – natürlich ohne dass das rohe Ei dabei kaputt geht.



## Ein Plädoyer für ein vernünftiges Zusammen in Europa, vom 23. bis 26. Mai haben wir die Wahl!

Im vergangenen Jahr durften wir „1250 Jahre Mintraching“, mit einem fröhliches Fest feiern; Staatstragend mit betroffenen Gesichtern und hilflos gestammelten Mahnreden haben wir aber auch Jahrestagen gedacht, die von unfassbares Geschehen in Erinnerung rufen.

Der Ausbruch des 30-jährigen Krieges 1618 mit 6 Millionen Toten vor 400 Jahren. Das Ende des Ersten Weltkrieges im Herbst 1918 mit 9 Millionen Toten vor 100 Jahren. Das bald 80. Jahr des Ausbruchs des Zweiten Weltkrieges mit bis zu 80 Millionen Toten. In der Geschichtsschreibung finden wir 14.600 kriegsrische Konflikte aus den letzten fünfeinhalbtausend Jahren. Das sind pro Jahr fast drei Kriege, Kriege mit Millionen von Toten, die wir uns nicht vorstellen können.

Krieg ist der Vater aller Dinge“, sagte schon Heraklit zu Beginn des westlichen Denkens!

Wie kann das sein? Einige der Weltregierenden, scheinen unter Konflikt-Analphabetismus zu leiden.

Macht bedarf ja keiner Rechtfertigung, da sie allen menschlichen Gemeinschaften immer schon inhärent, also in ihr angelegt ist. Hingegen bedarf sie der Legitimität. Macht entsteht, wann immer Menschen sich zusammenschließen und gemeinsam handeln, ihre Legitimität beruht nicht auf den Zielen und Zwecken, die eine Gruppe sich jeweils setzt; sie stammt aus dem Machtursprung, der mit der Gründung der Gruppe zusammenfällt. Ein Machtanspruch legitimiert sich durch Berufung auf die Vergangenheit, während die Rechtfertigung eines Mittels durch einen Zweck erfolgt, der also in der Zukunft liegt. Gewalt kann somit gerechtfertigt, aber sie kann niemals legitim sein!

Ist Frieden wirklich nur die „Abwesenheit von Krieg“? Gibt es dann irgendeine Hoffnung? Oder denken wir einfach falsch?

Unsere moderne Vorstellung des Kosmos beginnt mit einer gigantischen Explosion namens „Urknall“, „Ist also am Anfang nicht das Wort, sondern Gewalt? Tatsächlich markieren doch Zerstörung, Gewalt und Kriege alle Wendepunkte der Geschichte. Krieg bestimmt die Denkmuster von Aristoteles Logik der Gegensätze, Darwins natürlicher Auslese, Karl Marx's Klassenkampf und Sigmund Freuds Unterdrückung des Es durch das Ich und das Über-Ich.

Wir denken in kriegerischen Begriffen und glauben, ohne es selbst zu wissen, dass Gebietsverteidigung, Eroberung und endloser Kampf widerstreitender Kräfte die Grundregeln unserer Existenz sind.

Wir mögen die Aggression von unseren Vorfahren geerbt haben. Und doch hat der Mensch die Wahl, seine Instinkte zu kontrollieren und kann zweifellos Liebe, Mitgefühl empfinden und uneigennützig zum Wohle der Gesellschaft oder Gruppe handeln.

Ist die Entstehung des Krieges also nicht viel mehr inhärent, wohnt also in uns, abhängig von existentieller Not, Mangel an Ressourcen, sozialem Überlebenskampf? So wäre der Krieg ein gesellschaftlich bedingtes Krisenphänomen.

Keine Frage: Gründe für den Krieg gibt es viele. Und doch – jede Antwort über die Wurzeln des Krieges führt zu weiteren, tieferen Fragen. Mythen sind die Norm des Unvernünftigen, fern von Rationalität und Vernunft. Um den Krieg zu verstehen, müssen wir also die Macht der Mythen erkennen und ihnen auf den Grund gehen. Die Götter sind da, ob man glaubt oder nicht glaubt. Und jede Kultur oder Zivilisation, ob Rom oder Ägypten oder die alten Germanen, sie hatten immer einen Kriegsgott. Das heißt, es gibt Mächte, die einen angreifen, und das bringt eine Veränderung unseres Bewusstseins!

Die frühen Kreise um Hitler, vor allem Goebbels, haben sich auf die Johannes-Apokalypse berufen. Also es gab kaum einen Krieg, der nicht irgendwie den Versuch gemacht hat, irgendwelche Bezüge zu diesem Schwarz-Weiß-Denken der Johannes-Apokalypse zu aktivieren, um die eigenen Interessen zu legitimieren. Diesem Mythos muss seine Grenze aufgezeigt werden.

Davon sind wir aber weit entfernt in einer Welt, in der die Fundamentalisten der einen Seite den „Dschihad“ ausrufen und die andere Seite zum „Kreuzzug“ gegen die Achse des Bösen“ bläst. Ganz egal, ob diese



Projektion auf Saddam Hussein, Gadaffi, „al-Qaida“ oder den „Islamischen Staat“ fällt, oder eine AFD, ein Putin, Trump oder Erduan Kriegstreiber züchtet.

Betrachten wir die Konflikte der letzten zwei Jahrzehnte so können wir von „kultureller Gewalt“ sprechen, die wir unseren Kindern als überwundene Last geglaubt, erneut aufbürden. Wenn wir jetzt noch Europa als gemeinsames Friedenswerk auflösen, sind wir wieder so weit,...

„Kulturelle Gewalt“ – das ist diese Vorstellungen, „auserwählt“ zu sein. Die Vorwarnungen sind in der Kultur und in der Struktur zu finden. Das Problem ist, das sind Strukturen, die auch wir aufgebaut haben oder von Kulturen kommen, die mit unserer Kultur übereinstimmen. Aber es ist schwierig für alle Menschen, sich selbst als Problem zu verstehen. Man möchte ja gerne die anderen als Problem verstehen und sich selbst als die Lösung.

Krieg ist nicht der „Vater aller Dinge“, es ist der Mythos! Eine diffuse Vorstellung vom „besser sein“? Sei es das Land, die Rasse, das Geschlecht, die Klasse, die Generation – oder wir selber? Eine Imagination, die uns wie eine höhere Macht ergreift, jede Vernunft abstreift, in Wahnsinn und Torheit stürzt und uns Dinge tun lässt, die schlicht jenseits des eigentlich „Vorstellbaren“ liegen?

Wie kann ich mich gegen diesen Einfluss wehren? Ich lerne einen Menschen kennen, der mein Feindbild repräsentiert, der aber nicht so ist wie mein Feindbild, dann bricht das gesamte Konstrukt. Wenn ich einen Menschen berühren, spüren kann, die Menschlichkeit in mir gespiegelt sehe, wie die andere Person leidet an der Situation, ohne zu werten, wer ist mehr, wer weniger - sondern ihn anzuerkennen.

Das bricht erst mal das Gesamtkonstrukt, dass es um Gut und Böse geht. Das ist die Öffnung für Freundschaften, die entstehen, aus denen ganz neue Kraft geschöpft werden kann. Und dann können wir anfangen, Vertrauen aufzubauen, Hoffnung aufzubauen und eventuell uns zusammentun und schauen, wo können wir einen Unterschied machen?

Der vielleicht erfolgreichste Weg dorthin wurde nicht in medial aufgeblasenen zwischenstaatlichen Friedensverhandlungen zwischen Feinden oder in den akademischen Instituten zur Friedens- und Konfliktforschung entwickelt, sondern in den vielen zivilgesellschaftlichen Initiativen in aller Welt, die daran arbeiten, Sprachlosigkeit zwischen traumatisierten Feinden zu überwinden und eine gewaltfreie Kommunikation einzuüben. Die Gewaltfreien Kommunikation; darum geht es.

Immerhin haben die Methoden von Friedensinitiativen schon viele lokale Konflikte befrieden können. Über nicht geführte Kriege gibt es keine Schlagzeilen. Aber die internationale Zivilgesellschaft hat in den letzten Jahrzehnten tatsächlich etwas geschafft, nämlich einen messbaren Rückgang der Zahl kriegerischer Konflikte seit 1991 um satte 90 Prozent.! Die Menschheit beginnt sich von den Göttern des Krieges zu emanzipieren.

Geben wir im Mai denen die Macht, die das wissen und mit Vernunft auch mit ihr umgehen können!

Leserbrief, Klaus-Dieter Lang, Moosham

(Leserbriefe werden ungekürzt und in Originalform abgedruckt und geben die Meinung der Leser wieder, nicht die der Redaktion!)

**Der KFZ-Makler  
für Neu- und Gebrauchtwagen · Transporter  
Fuhrparkverwaltung · Leasing · Finanzierung**

**Neudeker Str. 11 · 93073 Neutraubling  
Tel: 09401/880 440 · Fax: 09401/880 479**

**S.E. CAR**  
**Autovertrieb G.Ernst**



## FF Mangolding

Bereits zum 10. Mal hieß es bei der Feuerwehr Mangolding – die Kessel sind angeheizt, es gibt Kesselfleisch.

Was längst schon zur Tradition gehört, ist jedes Jahr wieder ein großes Erlebnis für Jung und Alt. Seit 10 Jahren gibt es immer am ersten Samstag im Februar das Kesselfleischessen der Feuerwehr Mangolding im Gerätehaus.

Bereits in den frühen Morgenstunden werden die drei Kessel angeheizt, so dass pünktlich um 11.00 Uhr die Bevölkerung mit leckerem Kesselfleisch sowie Blut- und Leberwürsten verwöhnt werden kann. Aber das ist noch nicht alles, im Anschluss wird noch Presssack hausgemacht.

Durch den von Jahr zu Jahr steigenden Andrang auf dieses Event musste die Feuerwehr von der Fahrzeughalle noch zusätzlich ins Floriansstüberl ausweichen. Auch Kesselfleisch „to Go“ ist im Trend, viele Mitbürger kommen, um sich das leckere Kesselfleisch für zu Hause zu holen.

Ins Leben rief das Kesselfleischessen der Feuerwehr Mangolding der ehemalige zweite Kommandant Rudolf Pöschl. Auch nach seinem Tod führt die Mannschaft unter Führung seines Sohnes und ersten Kommandanten Matthias Pöschl diese, von der Bevölkerung sehr gut angenommene, Veranstaltung in seinem Sinne weiter.

Die Feuerwehr Mangolding freut sich jetzt bei vielen weiteren Kesselfleischessen die Bevölkerung willkommen zu heißen.

### BRK – Ambulante Pflege

*Wir helfen Ihnen gerne! - Bereits seit 35 Jahren.*

**BRK + Ihre Ambulante Pflege**  
in und um  
**Mintraching**

**„Sehr Gut“  
LL MDK Prüfung  
2011 / 2012 / 2013  
2014 / 2015 / 2016 und  
natürlich auch 2017!**

**Unsere Referenzen:**

- Mehr als 800 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit

**Unsere Leistungen:**

- Ambulante Pflege – auch nach Krankenhausaufenthalt
- Durchführung ärztlicher Verordnungen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuung Demenzkranker im häuslichen Umfeld
- Verhinderungspflege zur Vertretung pflegender Angehöriger

Unsere BRK + Sozialstation in Ihrer Nähe:  
Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 – 200 244 59  
Stationsleitung Hr. Herbert Brunner  
**BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!**

Hoher Kreuz Weg 7  
93055 Regensburg **Bayerisches Rotes Kreuz**  Kreisverband Regensburg [www.kvregensburg.brk.de](http://www.kvregensburg.brk.de)  
[info@kvregensburg.brk.de](mailto:info@kvregensburg.brk.de)

## 65plus

Feste soll man feiern, wie sie fallen. Nach diesem Motto wurde das 5-jährige Bestehen der Seniorengruppe 65plus in Scheuer/Mangolding kräftig gefeiert.

Das Fest begann mit dem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder von 65plus. Feierlich umrahmt wurde die Messe vom musikalischen Trio J. Ehrenreich, Fr. Neumann und S. Erl mit Gesang, Orgel und Querflöte.





Im Pfarrheim wurden die zahlreich erschienen Seniorinnen und Senioren herzlich begrüßt und R. Ehrenreich ließ die letzten 5 Jahre in Gedichtform Revue passieren. Auch Pfarrer Beck freute sich über die großartige Resonanz und lobte besonders das Engagement von Frau Ehrenreich und ihrem Team.

Pünktlich um 12.00 Uhr zog der Duft von Schweinebraten, Knödel, Sauerkraut, und Salaten durch das Pfarrheim. „Es schmeckt so gut wie daheim“, so lobten alle die Küche vom Gasthof Bomer aus Inkofen.

Kaum war aufgegessen, schon ging es weiter im Programm. Der Mittagsschlaf hatte heute keine Chance.

Ein dichtender Überraschungsgratulant, J. Stiersdorfer, war auf der Suche nach einem passenden Geburtstagsgeschenk für R. Ehrenreich als „Chefin“ von 65plus. Nach langen Überlegungen in alle Richtungen wurde es schließlich ein lustiges, braves Hündchen, zusammengebaut aus einem Laib Brot und diversen Würsten.

Die Hauptattraktion, der Aurer Jackl, ein Bauchredner, Humorist und Musiker mit seinem Luggi wurde schon freudig erwartet. Er garantierte mit seinem Zwiegespräch im Niederbayerischen Dialekt einen Lacher nach dem anderen. Es war wie aus dem täglichen Leben in einem Bauerntheater, einfach köstlich. Zum Schluss sangen alle noch brav das lustige Lied von der Paprika mit.

Natürlich gab es auch eine Tombola. Jedes zweite Los war ein Treffer. Vom Handtuch bis zum Friseurgut-schein war allerhand Nützliches dabei.

Kaffee und ein prächtiges Buffet mit selbstgebackenen Kuchen und Torten rundeten die Feier ab.

Ein schöner, kurzweiliger Tag, an dem viel gelacht wurde, ging zu Ende.

Das Team von 65plus



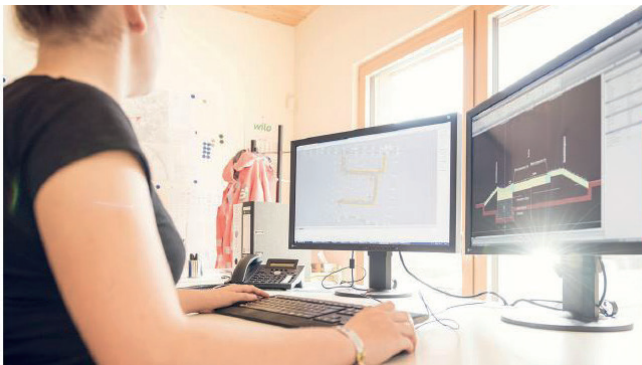
**Fenster  
Care**  
Werte erhalten – Ausblicke verschönern



**Konzeption & Ausführung**

- Aluminium-Nachrüstung
- Dichtungserneuerung
- Fensterwartung
- Wintergartensanierung
- Energetische Aufwertung
- Optische Aufwertung
- Insektenschutzsysteme
- Energiesparberatung

FensterCare e.K.  
Andreas Neumeier  
Kandlstr. 26  
93098 Moosham  
Tel. 09406.9400094  
Fax 09406.9400095  
info@fenstercare.de  
www.fenstercare.de



Wir suchen zum September 2020 **Auszubildende (w/m/d)** zu:

**Bauzeichner/in** im Tief-, Straßen- und Landschaftsbau  
**Geomatiker/in**

**Vermessungstechniker/in** Fachrichtung Vermessung

Komm zur Bildungsmesse **vocatium**:

Donau Arena Regensburg, am 16. und 17. Juli 2019,  
jeweils 8.30 bis 14.45 Uhr. Wir beantworten alle Fragen  
zur Ausbildung, die Dich weiterbringt. Der Eintritt ist frei!



## BERATENDE INGENIEURE

Stelzenberger, Scholz & Partner  
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Sarchingener Feld 1 • 93092 Barbing  
Tel.: 09401 5284-0 • www.s2bi.de



## Fischerverein Allkofen-Mintraching

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Fischerverein Allkofen-Mintraching e.V., wie in den Vorjahren, aus Kapazitätsgründen in der Neutraublinger Stadthalle.

Zur 44. Hauptversammlung begrüßte erster Vorsitzender Günther Balk knapp 200 Mitglieder und ging nach einem Totengedenken gleich an die Tagesordnung. Er berichtete über die Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres und bedankte sich besonders beim neuen Leiter des Fischerfestes, Hubert Schreyer, dem es gelang, diese Veranstaltung mit neuem Gesicht wiederzubeleben. Mit einem Vereinskrügerl würdigte Balk auch den „Mann mit dem kleinen Bulldog“, Josef Hierl, der unermüdlich stets zur Stelle ist, wenn „sein“ Fischerverein ruft, egal ob beim Fischerfest, Seereinigen oder Kesselfleischessen.

Die vakante Stelle des zweiten Gewässerwartes konnte wieder besetzt werden. Der Vorstand rief Walter Jacobi in diese Funktion. Fischerkönig wurde bei den Erwachsenen Johannes Weitzenbeck mit einem Karpfen von 4.630 g. Bei der Jugend siegte Michael Probst. Da die Teilnehmerzahlen bei den Jugendlichen in letzter Zeit rückläufig waren, überlegt die Vereinsführung, das Königsfischen künftig für alle gemeinsam abzuhalten. Die „Fische des Jahres“ gingen Michael Krohn (Schuppenkarpfen 15.760 g) und Florian Schmitt (Hecht 12.000 g) an den Haken. Die erfolgreichen Fänger erhielten dafür den Wander-Pokal für den schwersten Fried- bzw. Raubfisch aus den Händen der Vorstandschaft.

Ein Fischgewässer konnte trotz intensiver Bemühungen des Vorstandes bisher noch nicht angekauft werden.

Das Angebot im Einzugsgebiet ist derzeit recht eng und übersteuert.

Ehrungen: Für zehn Jahre Vereinstreue wurden geehrt: Tobias Besenhard, Klaus Durau, Eduard Findel, Vitali Gense, Josef Geserer, Johann Götzfried, Wolfgang Janicke, Alfred Jerominek, Markus Schmitt. Zwanzig Jahre gehören dem Verein an: Christian Achhammer, Josef Balk, Matthias Bergmann, Edgar Böckl-Beer, Karl-Michael Brückl, Johann Griesbeck, Sebastian Hollnberger, Holger Issler, Stefan Linner, Steven Mitternacht, Walter Schmid, Jochen Westhäuser, Karl Ziegler. Dreißig Jahre beim Verein sind Sascha Baier, Stefan Büki, Johann Groitl, Peter Gruber, Ewald Hackl, Florian Hackl, Andreas Politzki, Franz Walter. Für vierzig Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Johann Mittermeier und Georg Trutzel geehrt.

Josef Hierl, der Universalhelfer des Fischervereins mit den beiden Vorständen Günther Balk und Karl Brückl (von links)

**Betten BÖHM** GMBH  
REGENSBURG

Steinweg 21 + 30  
93059 Regensburg  
Tel.: (0941) 84635  
Fax: (0941) 83772  
betten-boehm@gmx.de  
www.betten-boehm.de



Mit **Matratzen** von  
**Betten Böhm** liegen  
Sie immer richtig  
und entspannt!



Die Marke für erholsamen Schlaf

©2016 renoar.de





## Daheim gut versorgt – häusliche 24-Stunden-Betreuung!

**Pflege im Alter wird immer wichtiger. Im eigenen Zuhause alt werden!  
Sie möchten die Eltern gut versorgt wissen?**

**Regional  
für Sie  
vor Ort!**

Ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben im eigenen Zuhause ist möglich mit einer 24-stündigen liebevollen Betreuung und Haushaltshilfe aus Europäischen Ländern. Unsere Kräfte unterstützen Sie bei der Grundpflege:

- Haushaltsführung
- Ernährung/kochen
- Körperpflege
- Mobilität

und unterstützen Sie auch bei alltäglichen Aktivitäten.

Die Pflege im eigenen Zuhause stellt alle Beteiligten vor eine neue Situation. Pflegeperson und Betreuungskräfte (Frauen und Männer) verbringen viel Zeit miteinander – daher nehmen wir uns zur Bedarfsermittlung viel Zeit, um eine passende Kraft für die individuellen Bedürfnisse zu ermitteln.

Unsere Kräfte zahlen Steuern, leisten Sozialabgaben und sind krankenversichert. Ihr Einsatz in Deutschland ist gesetzlich geregelt mit dem europäischen Entsendegesetz (A1), ein legales System für die häusliche Betreuung mit Kräften aus dem Ausland.

Zudem unterstützen wir unsere Kunden in allen Fragen der Pflegeversicherung. Mögliche Finanzierungsmöglichkeiten und Steuerentlastungen zeigen wir auf und unterstützen Sie hierbei!

Zum Wohle der Patienten streben wir auch eine optimierte Zusammenarbeit mit ambulanten Pflegediensten an. Während der gesamten Laufzeit stehen wir begleitend und beratend an Ihrer Seite. Wir von „Pflege Bayern“ ermitteln kompetent Ihren Bedarf persönlich und vor Ort. Gerne stehen wir Ihnen für eine

kostenlose umfangreiche Beratung zur Verfügung.

**Ihr persönlicher Ansprechpartner**



**Damian Wagner**

Hetschenweg 1c  
93098 Mintraching  
Tel.: 0 94 06 8 35 91 34  
Mobil: 01 72 2 02 07 31  
Mail: wagner@pflege-bayern.de

[www.pflege-bayern.de](http://www.pflege-bayern.de)

**Pflege-Bayern**  
Häusliche 24-Stunden-Betreuung



## Jäger/Hegegemeinschaft

Es ist schon eine alte Tradition, dass die Jäger der Hegegemeinschaft Mintraching vor Aufgang der Bockjagd ihre Waffen kontrollschießen, um waidgerecht jagen zu können. Auch in diesem Jahr wurde der Schießstand Bockenberg entsprechend reserviert und gleichzeitig ein Vergleichsschießen organisiert. Dieses gewann der Vorjahressieger Andreas Stierstorfer mit 139 Punkten vor Adolf Dafner (133) und Hegeringleiter Günther Balk (122).

Andreas Stierstorfer mit seinem Wanderpokal und (von links) Adolf Dafner, Günther Balk und Karl Brückl

## Theaterfreunde 1986 Mintraching

### An Pfingsten wird wieder Theater g'spielt im Stodl vom Judenmann Johann

Standen im letzten Jahr noch alle Anstrengungen im Zeichen der 1250-Jahr-Feier, so laufen bei den Theaterfreunden bereits die Vorbereitungen für das neue Theaterstück 2019. Die Bühnenbauer und Laienspieler sind schon fleißig am Bauen und Lernen für die Komödie

„Herz ist Gold“ von Steffi Kammermeier

1923 – Der 1. Weltkrieg ist vorbei. Er hat eine Menge Geld gekostet. Auch die Reparationszahlungen an die Siegermächte und die Rückzahlung der Krieganleihen an die Bevölkerung schüren die Inflation an. Durch immer mehr neues Geld wird alles immer weniger wert. All dies stellt die Bürger vor große Herausforderungen.

Die Inflation wird im Herbst 1923 zur Hyperinflation. Innerhalb eines halben Jahres kostet alles 40.000 mal so viel. Dies stürzt viele endgültig in große Armut. Auch Evi Spanner muss schauen, wie sie sich und ihren Vater Jakob durchbringen kann. Weil die Einnahmen aus ihren Näharbeiten nicht ausreichen, will sie ein paar Zimmer im renovierungsbedürftigen Jagdschlössl vermieten - sehr zum Missfallen von Jakob, der lieber seine Ruhe hätte. Als Besuch auftaucht und aufgrund eines längst vergessenen Schuldscheins auch noch das Anwesen der Familie Spanner für sich beansprucht, ist guter Rat teuer.

Seit vielen Jahren verdrängt Jakob erfolgreich, dass er das Anwesen im Rausch an den Rosshändler Wohlgemuth verpfändet hat. Umso größer ist die Überraschung, als dessen resolute Witwe Therese Wohlgemuth samt Schwester Gerlinde plötzlich auf der Bildfläche erscheinen und die Schuld einfordern. Doch damit nicht genug. Auf der Suche nach einer Bleibe machen sich binnen kürzester Zeit weitere Gäste im Anwesen Spanner breit und sorgen für Unruhe. Therese und Gerlinde lassen sich von den vielen Besuchern aber nicht abhalten. Sie vermuten einen versteckten Goldschatz und beginnen möglichst unauffällig danach im Jagdschlössl zu suchen.

#### Rolle

Therese Wohlgemuth, Pferdehändlerswitwe  
Gerlinde Hochacker, Bestattungsunternehmenswitwe  
Jakob ‚Jackl‘ Spanner, Bauer  
Evi Spanner, Jakobs Tochter  
Florian Thalmaier, Nachbar  
Lenz Scheiblhuber, Maurer  
Waggi, Molkereigeselle  
Ottfried Schnaggler, Vertreter und Erfinder

#### Darsteller

Marion Donhauser  
Marion Homeier  
Reinhard Lehner  
Martina Weinzierl  
Hans Fischer  
Rudi Homeier  
Andreas Heuberger  
Norbert Geser





Martha Hochacker, Gerlindes Schwägerin  
Gustl, Hochstapler  
Lora, Verlobte von Gustl  
Bertl, Wandermusiker

Regie  
Souffleusen

Renate Geser  
Christian Fischer  
Nicole Marchsreiter  
Lukas Dorfner

Rudi Homeier  
Annette Berr-Geser  
Regina Homeier  
Conny Schwarzer

### Aufführungstermine:

Mittwoch,	29.05.2019	Freitag,	07.06.2019
Donnerstag,	30.05.2019	Samstag,	08.06.2019
Freitag,	31.05.2019	Sonntag,	09.06.2019
Samstag,	01.06.2019	Montag,	10.06.2019

jeweils um 19.30 Uhr. Nachmittagsvorstellung am Pfingstsonntag 09.06.2019 14.30 Uhr für das Altenheim Mintraching und die Lebenshilfe Gebelkofen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch im Theaterstodl von Johann Judenmann in der Siffkofener Straße 14 in Mintraching und wünschen Ihnen unterhaltsame Stunden.

Die Vorstandschaft

# Schreinerei Drechslerei

**Andreas  
Janker**  
Schreinermeister

**Beratung Reparatur Verkauf**

Möbel	Treppensprossen
Treppen, Geländer	Pfosten
Böden	Schalen
Haus- & Zimmertüren	Dosen
Wand- & Deckenverkleidung	Kugeln
Bäder	Knöpfe
Schlafzimmer	Vasen
Terrassen	
Zäune	

Siffkofener Str. 13  
93098 Mintraching  
Tel. 09406/958015  
Fax 09406/2848147  
Mobil 0175/560 8 222  
e-mail [andreas.janker@vr-web.de](mailto:andreas.janker@vr-web.de)



Sind Sie dabei?

**Das Kreisjugendamt Regensburg sucht qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter!**

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern und möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten? Das Kreisjugendamt vermittelt und begleitet qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter, die sich mit großem persönlichem Engagement den ihnen anvertrauten Kindern widmen.

Kindertagespflege  
Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg  
E-Mail: tagespflege@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de  
Ihre Ansprechpartnerin: Ute Raffler, Telefon: 0941 4009-491



## Änderungs- und Dekorationsnäherei Monika Spanfellner

Angerweg 13  
93098 Mintraching  
Tel.: 09406/958196  
Mobil: 0160/94960058  
**nach telefonischer Vereinbarung**

# GETRÄNKEHOF BROSE

AUKOFENERSTR. 9

MINTRACHING

TEL. 09406/1010

“IHR PARTNER IN SACHEN GETRÄNKE !”

WIR BIETEN EINE GROßE AUSWAHL AN BIERN UND ALKOHOLFREIEN GETRÄNKEN.

Ihre

**ERNI BROSE**

rosenhofer str. 21  
93098 mintraching  
telefon (0 94 06) 28 31 89  
sahrmann.mintraching@t-online.de

ingrid sahrmann

gardinen  
werkstatt



gardinstoffe flächenvorhänge  
vertikallamellen schaumstoffe  
plissees gardinenstangen  
raffrollos zubehör ...

[www.sahrmann-gardinenwerkstatt.de](http://www.sahrmann-gardinenwerkstatt.de)







DES FEIERT MA -  
SATS MIT DABEI!

**150 Jahre**  
**FF SENGKOFEN**  
**31.05. - 02.06.2019**  
[www.ff-sengkofen.de](http://www.ff-sengkofen.de)

**Freitag**  
**31.05.2019**

  
**donnoweda**  
DIE BAYERISCHE PARTYBAND

**Samstag**  
**01.06.2019**

  
**WICKIES**  
boarisch, griabig, rockig

**Sonntag**  
**02.06.2019**

  
KAPELLE  
*KaiserSchmarrn*

**Wir freuen uns über Ihren Besuch  
bei uns in Sengkofen**